

# DER KLEINE GEORG

Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung



**1/2020**

**Ausgabe  
Feb./März.**

**€ 3,00**



- **Nachlese Pferd & Jagd**
- **Ausschreibungen**



Programm  
für die ganze  
Familie



Stadtglanz  
NACHT  
Liveband der  
Spitzenklasse

Top Stars  
des  
Reitsports



LC

BRAUNSCHWEIG  
CLASSICO

# TURNIER DER CHAMPIONS

05.-08. MÄRZ 2020

VOLKSWAGEN HALLE

[www.loewenclassics.com](http://www.loewenclassics.com)

Karten auch erhältlich in den Konzertkassen Schild 1a  
und Schloss-Arkaden sowie in den Service-Centern der  
Braunschweiger Zeitung.

 **ADticket**

Tickethotline  
0531 16606



BRW Finanz AG

InPro electric

vertrauensvoll | verlässlich | besser

## In dieser Ausgabe:

6561,00 Euro für therapeutisches Reiten 4	
Nachlese Pferd & Jagd	4
Die Pferd & Jagd 2019- ganz sportlich	6
Kader Fahren für 2020 neu besetzt	10
Reitsportmosaik	12
Schiefe Zähne, schiefes Pferd - oder ist es umgekehrt	32
Sattelbedingte Sitzfehler	35
Springport Shootingstar Alexa Stais als Löwen Classics-Botschafterin	36
Goldenes Fahrabzeichen für Sven Kneifel	37
Dr. Herbert Klengel verstorben	37
Ausbilderfortbildung mit Franz Bormann auf dem Hofgut Herzogsberge	38
Holger Wulschner gibt begeisternden Lehrgang auf dem Moorhof	39
Nachwuchsförderung	41
„Gekörter Doppelsieg“ für Jerusalem	42
Ehrenpreis des Hannoveraner BV	
Lüneburg an Familie Seefeld	42
Die Bücherecke	45
Neues von Krämer Pferdesport	46
Flexible Sättel: Irrwege im Sattelbau oder der Ausweg aus der Sattelkrise?	48
Setzen Sie auf's richtige Pferd!	50
Heute schon gebemert?	52
Vorschau: Braunschweig Classico	53
Ausschreibungen	55
Termine	57
Vorschau/Impressum	58

## Zum Titelfoto:

Alexa Stais (hier auf ‚Quintato‘  
im Weltcupspringen in Leipzig)  
gehört zu den weltweit besten  
U25-Springreitern und wird  
Löwen Classics-Botschafterin

Foto: Jacques Toffi



Foto: EFRA

## Hilfe für Opfer der australischen Buschbrände Spendenfonds EFRA kommt Pferdesportlern und ihren Tieren zugute

Mehr als eine Milliarde Tiere sind  
bereits in Australiens Buschbränden  
gestorben, darunter auch viele Tausend  
Pferde - und es brennt weiter.

Um speziell den geschädigten  
Mitgliedern der australischen  
Pferdesport-Gemeinschaft zu helfen,  
wurde der Nothilfe-Fonds ‚Equestrian  
Fire Relief Australia‘ (EFRA)  
gegründet, den viele internationale  
Reiter, wie Christian Ahlmann, Marcus  
Ehning, Henrik von Eckermann,  
Michael Jung oder Hendrik Sosath, als  
Botschafter unterstützen. „Im Sport  
sind wir Konkurrenten, aber sonst  
sind wir eine große internationale  
Pferdesportgemeinschaft und in Zeiten  
der Not müssen wir zusammenhalten“,  
betont Michael Jung. „Als mich die  
Leute von EFRA angerufen haben,  
habe ich sofort meine Unterstützung  
zugesagt. Ich hoffe, wir können  
den Menschen in Australien etwas  
Hoffnung vermitteln und einen kleinen  
Teil dazu beitragen, finanzielle Mittel

für die zusammen zu tragen, die sie am  
meisten brauchen.“

Auch die Deutsche Reiterliche  
Vereinigung (FN) unterstützt die Arbeit  
der EFRA, die weltweit Spenden für  
Australiens brandgeschädigte Reiter  
und Pferde sammelt und sich vor  
Ort um die direkte und gezielte Hilfe  
kümmert.

Und nicht nur die FN ist den Gründern  
des Fonds, John Glenn, Michael  
Etherington-Smith, Stefanie Hoy  
sowie Jocelyn King, sehr dankbar für  
ihre unermüdliche Arbeit und ruft alle  
Pferdesportler auf, EFRA ebenfalls zu  
unterstützen.

Weitere Infos über EFRA und einen  
direkten Spendenlink finden Sie unter:  
[www.equestrianfirerelief.com.au](http://www.equestrianfirerelief.com.au)

**tegra**

Dressur- & Springplätze  
Reithallenböden

Erfolg hat einen guten Grund –  
EBBE & FLUT Reitbodensystem von tegra.

[www.tegra.de](http://www.tegra.de) • [www.derreitboden.de](http://www.derreitboden.de)

**Dressurstall Lieberg**

Vechelder Str. 44 • 31224 Peine-Woltorf

Pension - Beritt - Unterricht - Lehrgänge  
Für Einsteiger und Fortgeschrittene

[www.johannes-lieberg.de](http://www.johannes-lieberg.de) • Tel. 0177 / 443 25 73

## 6.561,00 Euro für Therapeutisches Reiten

# Sparkassen und Parlamentarier spielen für den guten Zweck - PLUSCARD erhöht die Weihnachtsspende

Beim diesjährigen Parlamentarischen Abend im Hause des Sparkassenverbandes Niedersachsen (SVN) erspielten niedersächsische Parlamentarier und Sparkassenvertreter bei einem sportlichen Wettkampf einen Gesamterlös von 1.561,00 Euro.

Die PLUSCARD Service-Gesellschaft stockt den Betrag in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.000 Euro zusätzlich auf. Die PLUSCARD Service - Gesellschaft übernimmt für die Sparkassen umfangreiche Dienstleistungen rund um Kreditkarten von Mastercard und Visa.

Die Gesamtsumme von 6.561 Euro kommt in diesem Jahr dem Projekt „Therapeutisches Reiten“ des Deutschen Taubblindenwerks in Hannover zugute. Bei den teilnehmenden Mädchen und Jungen wird auf dem Pferderücken vor allem die geistige, soziale und körperliche Entwicklung gefördert.

Michael Schier, Pressesprecher des Sparkassenverbandes Niedersachsen, über die Spende: „Die Förderung von

gemeinwohlorientierten Einrichtungen verfolgen die Sparkassen seit jeher und mit dem Erlös des Parlamentarischen Abends können wir jedes Jahr vielseitige Projekte unterstützen. Deswegen

freue ich mich umso mehr über die diesjährige positive Resonanz beim Wettkampf für den guten Zweck und die zusätzliche Weihnachtsspende von PLUSCARD.“



Foto: SVN/Ulrich Stamm

(Von links nach rechts)

*Der Geschäftsführer des Deutschen Taubblindenwerks Volker Biewald, SVN-Pressesprecher Michael Schier, Schülersprecher Lukas Brinse und Bettina Trissia, Direktorin im Bildungszentrum Hören - Sehen - Kommunikation, bei der Spendenübergabe während des 3. inklusiven Weihnachtsmarkts des Taubblindenwerks in Hannover.*

## Pferd&Jagd Europas größte Messe für Reiter, Jäger und Angler setzt ihren Erfolgsritt fort

Die Pferd & Jagd, Europas größte Messe für Reiter, Jäger und Angler hat sich auch 2019 erneut als Top-Leistungsschau der Reit- und Jagd-Branche erwiesen. Schließlich kamen

insgesamt 103.000 Besucher auf das Messegelände, um sich bei rund 1.000 Ausstellern zu informieren und nach Herzenslust einzukaufen, so dass sich die Veranstalter über ein Besucherplus gegenüber 2018 freuen konnten. Dabei liegt der Grund für die Beliebtheit der Messe für Carola Schwenzen, Geschäftsführerin beim Pferd & Jagd-Veranstalter Fachausstellungen Heckmann, auf der

Hand: „Das Gesamtkonzept der Pferd & Jagd stimmt einfach. Wir erreichen mit unserem Angebot sowohl den passionierten Freizeitreiter, als auch den professionellen Züchter und Stallanlagenbesitzer. Das gleiche gilt für Jäger und Angler, die pünktlich zur Jagdsaison auf der Messe neueste Trends und bewährte Klassiker finden.“ Außerdem ist die Pferd & Jagd laut Schwenzen aber mehr als nur eine reine Produktschau. Vielmehr sei sie für Jäger, Angler und Reiter ein fester Termin im Kalender, um sich zu treffen, sich auszutauschen und um bestehende Kontakte und Netzwerke zu pflegen. Denn „Die Pferd &



Jagd bietet außerdem Verbänden und Vereinen die Möglichkeit, spannende Projekte einem großen Publikum vorzustellen.

Diese Aussage bestätigen auch der Präsident der Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) Helmut Damman-Tamke und Heinz Pyka, Vize-Präsident beim Anglerverband Niedersachsen (AVN) und Chef vom Fischereiverein Hannover. „Insbesondere die Vorstellung und Präsentation unserer Umweltbildungsinitiative ‚Erlebnis Natur - Ist doch Ehrensache‘, die wir gemeinsam mit den Anglerverbänden, dem Umweltbildungszentrum SCHUBZ Lüneburg sowie finanzieller Unterstützung der Bingo-Umweltstiftung realisieren konnten, ist auf sehr positive Resonanz gestoßen - insbesondere auch bei Nichtjägern und Kindern“, erklärte Damman-Tamke und Heinz Pyka fügte hinzu: „Daumen klar nach oben! Unser Stand wurde super besucht, wir haben tolle Gespräche geführt und ich freue mich schon jetzt aufs kommende Jahr!“ Aber auch der Pferdesport Verband

Hannover (PSV) zeigte sich mit seiner Teilnahme mehr als zufrieden. „Die diesjährige Messe war für den PSV wahnsinnig erfolgreich. Zum einen aus sportlicher Sicht, mit hervorragenden Turnieren und Prüfungen. Aber auch im Hinblick auf die Nachwuchsförderung. Der Bereich ‚Kids aufs Pferd‘ wurde unglaublich gut angenommen und wir werden in den nächsten Jahren unser Engagement auf der Pferd & Jagd weiter ausbauen“, erklärte Alexandra Duesmann.

Hervorragende Stimmung herrschte auch bei den Besuchern. Laut des unabhängigen Marktforschungsinstituts Gelszus aus Dortmund lag die Gesamtzufriedenheit der Besucher bei 94,5 % (Vorjahr: 90,2 %) und die Weiterempfehlungs-Quote bei 94,9 % (Vorjahr: 92,2 %). Und auch bei den Wiederbesuchsabsichten gab es ein Plus: 93,5 % gaben an, die Messe auch im kommenden Jahr besuchen zu wollen (Vorjahr: 91,9 %).

Doch auch vom 05. - 08.12.2019 standen neben dem Shopperlebnis, jede Menge Fachinformationen zahlreiche Showvorführungen sowie sportliche Wettbewerbe im Fokus. Dabei gehörten die beiden restlos ausverkauften Gala-Abende „Nacht der Pferde“ sowie die ebenfalls ausverkaufte Pferde-Kinder-Pony-Show „MiMaMo“ zu den Highlights der diesjährigen Pferd & Jagd. Hier gaben sich erneut die Stars der internationalen Reitshow-Szene sowie beeindruckende Nachwuchs-Talente die Klinke in die Hand und verzauberten die Zuschauer mit berührenden Schaubildern. Dabei



TIERMAGAZIN ATAC 2020



## ...gesund und munter ins Frühjahr!!!

**OLEWO - Karotten und Rote Bete für eine natürliche Versorgung mit Nährstoffen und Vitaminen. Pflegeprodukte für Haut und Fell von Wilms PinusFauna runden unser natürliches Sortiment ab.**

- ✓ reich an  $\beta$ -Carotin & Folsäure
- ✓ unterstützt den Fellwechsel
- ✓ bei Mauke, Raspe & Ekzem
- ✓ bei Durchfall & Kotwasser
- ✓ gestärktes Immunsystem
- ✓ für Zucht - Sport & Freizeit

**Tipp:** **OLIO VIVO** ins Futter für die optimale Aufnahme von Vitamin A und zur Staubbinding des Futters.  
**Für gesunde Haut und ein glänzendes Fell!**



**OLEWO GmbH**

Informationen und fachkundige Beratung unter 05175/3843 An der Rampe 2 - D-31275 Lehrte/Arpke [www.olewo.de](http://www.olewo.de) - [arpke@olewo.de](mailto:arpke@olewo.de)



Lorenzo (li) und Gari Zoher begeisterten die kleinen und großen Zuschauer

präsentierte Superstar Lorenzo aus Frankreich der bereits 2018 mit seiner spektakulären Show für Standing Ovations sorgte, noch einmal sein weltweit einzigartiges Schaubild mit 12 Pferden und Gari Zoher demonstrierte in Dressur und Freiarbeit die natürliche Wildheit und Dominanz seiner außergewöhnlichen Lusitano-Hengste. Außerdem brachten die Brüsewitz-

Brüder mit ihren akrobatischen Einlagen auf dem Pferderücken die Arena zum Toben. Und natürlich durften auch die Islandpferde nicht fehlen, die erneut mit einer ganz besonderen Mischung aus Rasanz und Perfektion begeisterten.

„Die Show ist wirklich das Highlight in der Vorweihnachtszeit. Es ist einfach

schön zu sehen, mit wieviel Begeisterung in den Augen die Kinder die Show verfolgen. Ein schöneres Nikolaus-Geschenk kann man sich kaum vorstellen“, erklärte Carola Schwennsen.

Die nächste Pferd & Jagd findet statt vom 10. bis 13. Dezember 2020.

K.B.

Fotos: Fachausstellungen Heckmann

## Die Pferd & Jagd 2019 - ganz sportlich

Zwar ist die Pferd & Jagd, die Anfang Dezember zahlreiche Pferdefans nach Hannover lockt, Europas größte Ausstellung für Reiten, Jagen und Angeln, doch für die Messebesucher steht nicht nur der (Einkaufs-) Bummel oder die Information im Mittelpunkt.

Denn in jedem Jahr wartet in der Show-Arena auch ein besonderer Mix aus Show und Sport auf die Zuschauer. Schließlich sind erstklassiger Turniersport und rasante Cups ein wichtiger Bestandteil der Pferd & Jagd, der die Messe so erfolgreich macht.

Dabei zeigten vom 05. - 08.12.2019 aber nicht nur die Springreiter aus dem Pferdesportverband Hannover in Springpferdeprüfungen sowie einem M- bzw. S-Springen ihr Können und für die ganz Kleinen stand ein Führzügelwettbewerb auf dem Programm, auch die Vielseitigkeitsreiter und die Fahrer waren erneut auf der Messe zu Gast.

Doch bevor die Ein- und Zweispännerfahrer am Freitag ihr Finale im Fahrer Cup des PSV Hannover austrugen, wurde es bereits am Donnerstag für die 4- und 5-jährigen Springpferde im Finale des Pferd &



**DR. FELIX ADAMCZUK**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Agrarrecht

Podbielskistraße 166 • 30177 Hannover

Tel.: 0511 / 302 92 - 12

Fax: 0511 / 302 92 - 30

E-Mail: [kanzlei@ra-adamczuk.de](mailto:kanzlei@ra-adamczuk.de)

[www.ra-adamczuk.de](http://www.ra-adamczuk.de)

## Regionaler Turniersport

Jagd Youngster Messe-Cup ernst. Hier siegten Johanna Scharmacher mit ‚Stolzer Jung‘ (4-jährige) sowie Fabian Clar auf ‚Cargolot PS‘ (5-jährige), die übrigens auch die vorgeschaltete Springpferdeprüfung Kl. A\*\* bzw. L für sich entscheiden konnten.

### Rebecca Poppe und Lena Feil gewinnen Finale im Fahrer Cup des PSV Hannover

„Das ist ein Pilotprojekt, das der Fachausschuss Fahren dieses Jahr erstmalig ins Leben gerufen hat“, erklärt Kathrin Völksen vom Pferdesportverband Hannover und fügt hinzu: „Die Fahrer wollten auch gerne so eine Serie oder einen Cup haben. Susanne Zakfeld, die selbst im Fahrersport aktiv ist, hat sich unter den Aktiven umgehört. So entstand die Idee, die wurde dann im Fachausschuss so ausgearbeitet.“

Doch wer beim Finale des Fahrer Cup dabei sein wollte, musste sich erst einmal auf einem von drei Turnieren in einer Kombinierten Prüfung der Klasse A mit Dressur, Gelände und Kegelfahren qualifizieren. Die jeweils ersten Zwei dieser Kombinierten Prüfung waren auf der Pferd & Jagd startberechtigt.

So sahen die Zuschauer am 06.12.2019 sowohl in der Einpänner- als auch der Zweispännerprüfung rasanten Fahrersport, von dem sich nicht nur Parcourschef Robert Kühn begeistert zeigte. „Ich bin sehr zufrieden. Die Stimmung war sehr gut, wir hatten von den Ergebnissen her Fehler, Nullfehler, schnelle Zeiten. Eigentlich alles so, wie man das haben möchte. Vor allem war es fairer Sport und es sah eben auch gut



Rebecca Poppe und ‚Little Girl‘



Lena Feil mit ‚Schloß Altenhausen Pinus‘ und ‚Trevor‘

# AUTOS ERFAHREN SIE BEI UNS!

Ihr Autohaus mit dem perfekten  
Service in der Region!



PKW-Anhänger  
(auch Pferdeanhänger)  
Reparaturen, Wartung und  
wiederkehrende Abnahmen  
täglich in unserem Betrieb  
Kühl Express  
Gamsen.

Besuchen Sie uns auch auf



**kühl**



SEAT



Nutzfahrzeuge

Wolfsburger Straße 3 | 38518 Gifhorn | 05371 807-0  
www.autohaus-kuehl.de



Amelie Nösler und ‚Llanwnen Mellten‘ belegten Platz 2 bei den Einspannern



Malte Dierks mit ‚Nira‘ und ‚Twilight‘ auf dem Weg zu Rang 2 bei den Zweispännern



Susanne Zakfeld fuhr mit ‚Highway's No Risk No Fun‘ auf - Rang 3 bei den Einspannern



Auf dem Weg zu Rang 3 bei den Zweispännern: Wiebke Bock mit ‚Bjordis‘ und ‚Diabolo B‘



Kathrin Völksen (Leistungssport-Koordinatorin, li) und Gundula Fischer vom Jugend- und Sportausschuss (re) verabschiedeten Marcella Meinecke und Fokko Straßner aus dem Jugendkader Fahren

aus. Wir hatten keine schlechten Bilder und das hat mir gut gefallen heute.“ Auch Kathrin Völksen schwärmte: „Die Bilder heute waren gut, es war eine schöne Stimmung und ich glaube, das Publikum war interessiert. Das war eine schöne Werbung für den Fahrsport. Von daher bin ich der Meinung, dass man das auf jeden Fall wieder initiieren könnte.“ Und Robert Kühn fügte hinzu: „Ich würde mich freuen, wenn es

nächstes Jahr wieder stattfindet. Man muss vielleicht gucken, dass man das nicht als Cup-Finale macht, sondern so eine Prüfung macht, weil doch einige nicht gekommen sind, die ihre Pferde schon in der Winterpause haben, so dass man die Prüfung voll kriegt, mit denen, die wirklich möchten.“

Allerdings steht laut Völksen noch nicht fest, ob das Finale des Fahr Cups

auch im nächsten Jahr auf der Pferd & Jagd stattfinden wird. „Das war jetzt erst einmal ein Test, weil man erst mal gucken wollte, wie sind die Pferde hier in der Halle, sonst war die Überlegung das auf einem größeren Fahrturnier zum Ende der Saison zu machen. Außerdem hängt das ja auch davon ab, ob die Messe wieder einen Zeitrahmen gibt für's Fahren...“

**Dieter Smitz und Hanna Schreyer  
nicht zu schlagen**

Am Samstag lockten dann die Springprüfungen der Klasse M\*\* und S\* zahlreiche Zuschauer auf die Tribünen der Messehalle 25. Hier zeigte sich Hanna Schreyer mit ‚Carpani‘ (RV Zeven), die sich anders als viele ihrer Kollegen anstatt für einen Start beim Jumping Younster in Aachen für Hannover entschieden hatte, in toller Form. Bereits im M\*\*-Springen belegte sie im Sattel ihrer erst 8-jährigen Hannoveranerstute hinter Dieter Smitz von der TG Schaumburg Rang 2. Im folgenden S\*-Springen setzten sich die Beiden in fehlerfreien 62,36 Sekunden dann deutlich an die Spitze des 22-köpfigen Starterfeldes und verwiesen Tobias Clar auf ‚ATC’s Ajaccio‘ (Pferdesport-Gem. Nienhagen, 0/69,93) sowie Luisa Försterling mit ‚Eric B‘ (RFV Auetal, 4/60,10) auf die Plätze.



Fotos: Tina Pantel

Hanna Schreyer mit ‚Carpani‘

**Nina Böker sichert sich den  
Indoor Vielseitigkeits Cup**

Und auch der Sonntag startete sportlich. Hier hatten Karl-Hermann Alt und

sein Team den 30 Teilnehmern einen mit Geländehindernissen gespickten 2-Phasen Parcours der Klasse A\*\* aufgebaut, mit dem Nina Böker und ‚Quentaro‘ vom RFV Woltorf am besten zurecht kamen. Dabei hatte bereits die 4. Starterin, Cindy Belke mit ‚Black Fantasia‘, eine fantastische Runde gezeigt und war mit 30,57 Sekunden in Führung gegangen. Doch kurz vor Schluss sauste Böker in 30,51 Sekunden ins Ziel und sicherte sich mit hauchdünnem Vorsprung des Sieg. Platz 3 teilten sich Madlen Borchers mit ‚Carlucca‘ (0/32,08 RC Harbarnsen) und Linn-Sophie Mauchert mit ‚Insider‘ (0/32,08 RVoV Mulsum).

Den Abschluss des sportlichen Programms bildete dann der Führzügelwettbewerb mit Kostümen.

Text und Fotos: K.B.



Nina Böker mit ‚Quentaro‘



**DER KLEINE GEORG**

Wir haben die Region  
immer im Blick

**Die Ergebnisse der Pferd & Jagd auf einen Blick:**

**Springpferdeprüfung Kl. A\*\***

**Pferd & Jagd Youngster Messe Cup (4j. Pferde)**

1. Johanna Scharmacher	Stolzer Jung	8,5
2. Fabian Clar	Cashtender	8,2
3. Hilke Wohlgemuth	Diago H	7,8

**Springpferdeprüfung Kl. L**

**Pferd & Jagd Youngster Messe Cup (5j. Pferde)**

1. Fabian Clar	Cargolot PS	8,7
2. Tobias Clar	ATC's Babalu	8,5
3. Hillke Wohlgemuth	Carlito H	8,3
3. Dieter Smitz	Favorit Fleur S	8,3

**Finale Pferd & Jagd Youngster Messe Cup (4j. Pferde)**

1. Johanna Scharmacher	Stolzer Jung	8,0
2. Luisa Försterling	Daisy Dee PJ	7,9
3. Fabian Clar	Cashtender	7,3

**Finale Pferd & Jagd Youngster Messe Cup (5j. Pferde)**

1. Fabian Clar	Cargolot PS	8,5
2. Tobias Clar	Coleman S	8,4
3. Dieter Smitz	Favorit Fleur S	8,2

**Pferd & Jagd Fahr-Cup, Einspänner**

1. Rebecca Poppe	Little Girl
2. Amelie Nösler	Llanwnen Mellten
3. Susanne Zakfeld	Highway's No Risk No Fun

**Pferd & Jagd Fahr-Cup, Zweispänner**

1. Lena Feil	Schloß Altenhausen Pinus/Trevor
2. Malte Dierks	Nira / Twilight
3. Wiebke Bock	Bjordis / Diabolo B

**Springprüfung Kl. M\*\***

1. Dieter Smitz	Cat Casey	0/55,13
2. Hanna Schreyer	Carpani	0/55,87
3. Roman Duchac	Leokadia	0/55,99

**Springprüfung Kl. S\***

1. Hanna Schreyer	Carpani	0/62,36
2. Tobias Clar	ATC's Ajaccio	0/69,93
3. Luisa Försterling	Eric B	4/60,10

**Springprüfung mit Geländehindernissen Kl. A\*\***

1. Nina Böker	Quentaro	0/30,51
2. Cindy Belke	Black Fantasia	0/30,57
3. Madlen Borchers	Carlucca	0/32,08
3. Linn-Sophie Mauchert	Insider	0/32,08

**Kader Fahren für 2020 neu besetzt**

**Sven Kneifel, Arndt Lörcher, Amelie Müller, Lea Schröder, Markus Stottmeister und Fokko Straßner im Bundeskader**

Seit 4 Jahren werden auch für den nicht-olympischen Fahrsport die Kaderkriterien angewandt, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) für den deutschen Spitzensport vorgibt. Diese Kaderkriterien sehen eine konsequentere Orientierung der Kaderbesetzungen an der Weltspitze vor. Ausschlaggebend für eine Berufung in den A-Kader ist die Perspektive

auf eine erfolgreiche Teilnahme an Championaten, beim B-Kader, der jetzt Perspektivkader heißt, zählt die Perspektive auf die Weltspitze. Hinzu kommen der C-Kader (Jugend/internationale Spitze mit besonderer Perspektive) und die D/C-Kader im Jugendbereich (Sportler mit C-Kader-Perspektive).

„Eine Berufung in einen Nachwuchs-Kader erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Fahrer oder die Fahrerin auch 2020 - im Jahr der Jugend-Europameisterschaften - noch zu dieser Altersklasse gehört“, erklärt Dieter Lauterbach, Bundestrainer für den Jugendbereich.



Sven Kneifel



Arndt Lörcher

## Fahrsport



Amelie Müller



Fokko Straßner



Lea Schröder



Markus Stottmeister

Jetzt hat der Ausschuss Fahren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat die Bundeskader aller Anspannungsarten neu besetzt. Unter den Fahrern, die der Disziplinausschuss in die Kader berufen hat, sind mit Markus Stottmeister (Perspektivkader Vierspanner -ergebnisorientiert), Arndt Lörcher Perspektivkader Zweispänner - ergebnisorientiert), Fokko Straßner (Championatskader Einspanner), Sven Kneifel (Championatskader Pony-Vierspanner), Amelie Müller und Lea Schröder (Nachwuchskader 1 - U18) auch 6 Vertreter aus unserer Region.

fn-press  
Fotos: Katarina Blasig



### Der ŠKODA KODIAQ. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA KODIAQ besonders günstig finanzieren. ŠKODA. Simply Clever.

### FINANZIERUNGSBEISPIEL<sup>1</sup>:

#### ŠKODA KODIAQ SOLEIL 1,5I TSI DSG 110 kW (150 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung)	34.616,13 €	Vertragslaufzeit	60 Monate
Anzahlung	0,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	34.616,13 €	Schlussrate	19.362,24 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,97 %	Gesamtbetrag	37.302,24 €
Effektiver Jahreszins	1,99 %	<b>60 AutoCredit-Raten à</b>	<b>299,00 €</b>

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2; außerorts: 5,5; kombiniert: 6,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

<sup>2</sup> Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Plw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [skoda.de/wltp](http://skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

**AUTOHAUS KÜHL GMBH & CO. KG**  
Eybelkamp 2  
38518 Gifhorn  
Tel.: 05371 807-420  
[www.Autohaus-Kuehl.de](http://www.Autohaus-Kuehl.de)

**ŠKODA ZENTRUM WOLFSBURG GMBH**  
Heinrich-Nordhoff-Straße 125  
38440 Wolfsburg  
Tel.: 05361 204-40  
[www.Autohaus-Wolfsburg.de](http://www.Autohaus-Wolfsburg.de)

Reitsportfachgeschäft · Spezial-Werkstatt  
für Reitstiefel und Sättel

Reitstiefel  
Kandel

Schuhmachermeister

[www.reitstiefel-kandel.de](http://www.reitstiefel-kandel.de)

Gartenstraße 22 Tel. 0 53 81 . 4 72 48  
38723 Seesen Fax 0 53 81 . 4 60 47



Das Internationale Festhallen Reitturnier Frankfurt zählt zu den absoluten Highlights des internationalen Pferdesportkalenders. Und das CSI3\*/CDI5\* in Frankfurt mit seinen 8 internationalen Spring- und 3 Dressurprüfungen hat Gewicht. Schließlich warteten hier über 300.000,00 Euro Preisgeld auf die Teilnehmer aus 17 Nationen und der Sieger im Großen Preis durfte 2 Tage vor Weihnachten mit einem nagelneuen Auto nach Hause fahren. Außerdem ging es im Parcours gleich 4 Mal um wichtige Weltranglistenpunkte und in der Dressur standen erneut die Finals im NÜRNBERGER BURG-POKAL und Louisdor-Preis auf dem Programm.

Kein Wunder also, dass das Festhallen Reitturnier vom 19. - 22.12.2019 erneut mit einem sehr guten Teilnehmerfeld, Stars, Newcomern und tollen Pferden glänzte. Dabei hatte Bundestrainer Otto Becker bereits im Vorfeld prophezeit: Es wird spannend in Frankfurt, denn das Teilnehmerfeld des CSI versprach einen perfekten Mix aus arrivierten Promis im Springsattel, jungen „Gipfelstürmern“ und guten ausländischen Gästen. So hatten z.B. Titelverteidiger Guido Klatt jun., Schwedens Weltklassereiter Rolf-Göran Bengtsson, Doppel-Weltmeister und Olympiasieger Jeroen Dubbeldam aus den Niederlanden, der Ire Denis Lynch oder die Schweizer Championsreiter Werner Muff und Pius Schwizer in den Springprüfungen sowie Reitmeisterin Ingrid Klimke, Reitmeister Hubertus Schmidt, Mannschafts-Olympiasiegerin Dorothee Schneider oder Dressurqueen Isabell Werth in der Dressur ihre Pferde gesattelt.

### „Johnny‘ und Felix schreiben Schlagzeilen!

Den Auftakt zum 49. Festhallen Reitturnier bildeten erneut die Reiterinnen und Reitern aus dem gastgebenden Bundesland bevor es

# Das Highlight in der Vorweihnachtszeit glänzt mit neuem Besucherrekord

am Freitag für die internationalen Dressur- und Springasse ernst wurde. Und der wurde mit dem Grand Prix eröffnet, der zur „Beute“ von Isabell Werth und ‚Don Johnson FRH‘ wurde und für Riesenfreude bei Reiterin und Besitzerin Madeleine Winter-Schulze sorgte. Dabei präsentierte Werth den Hannoveraner Wallach auch bei seinem letzten Turnierstart seiner langen Karriere frisch, putzmunter, kraftvoll und übermütig wie eh und je.

„Ich bin mit mir im Reinen. Ich will Johnny verabschieden, wenn er noch gern gesehen wird, gesund und so wie er ist. Und einen schöneren Rahmen als hier kann ich mir nicht vorstellen. Ich freu mich richtig auf die Kür am Sonntag“, sagte die erfolgreichste Dressurreiterin der Welt.

Als 4-jähriges Pferd kam ‚Don Johnson FRH‘ von Matthias Klatt zu Isabell Werth. Ein reeller Hannoveraner der nicht die ganz idealen körperlichen Voraussetzungen, aber große Bewegungsqualität mitbrachte. „Als wir ihn gesehen haben, hat Dieter Schulze gesagt ‚was will sie denn mit dem‘ und Madeleine hat dann wieder gesagt ‚nun lass sie doch, wenn er ihr gefällt‘. Ich

habe gesehen wie er sich bewegt, das hat mich überzeugt.“ Allerdings hat der Prozess, einen Spitzenathleten zu formen, mehrere Jahre gedauert. Und auch heute noch ist sein Temperament und sein Charakter kennzeichnend für ‚Johnny‘. „Er buckelt ja immer mal los, er knattert auch gern mal richtig nach vorn, aber er ist nicht fies, er versucht nicht den Reiter loszuwerden - er ist einfach lebensfroh und beweglich“, sagt Werth und fügt hinzu: „Er ist tief in meinem Herzen und er bleibt auch bei mir. Wir reiten ihn weiter, dehnen Paddock und Weidegang aus. Die Pferde zeigen es einem, was sie wollen und wann sie es wollen.“

Am Freitagnachmittag fiel dann mit dem Eröffnungsspringen auch die erste internationale Entscheidung im Parcours. Hier sicherte sich der ‚fixe Felix‘ (der Deutsche Meister Felix Haßmann) mit ‚SIG Captain America‘ in 51,79 Sekunden den Sieg. Dabei weiß man von Haßmann, dass er auch langsam reiten kann nur mache ihm das eben einfach weniger Freude ließ er bereits wissen. Dieses Mal verwies er gleich 57 Mitbewerber aus 17 Nationen auf die Plätze. Darunter auch



Isabell Werth und ‚Don Johnson FRH‘ waren in Frankfurt nicht zu schlagen

Foto: Jan Reumann



*Felix Haßmann auf dem Sprung zum Sieg mit ‚SIG Captain America‘*

Kendra Claricia Brinkop, die aktuell im belgischen Wolveterm für die Stephex Stables als Reiterin arbeitet und mit ‚Bakogan de St. Jean‘ nach 52,42 Sekunden 2., wurde sowie Jörg Oppermann auf ‚Cantica 2‘

### **‚Total Hope‘ gewinnt den NÜRNBERGER BURG-POKAL**

Am Samstagmorgen erlebten die Besucher in der Frankfurter Festhalle im Finale des NÜRNBERGER BURG-POKAL ein wahres Fest des Dressursports mit 12 Finalisten. Dabei waren es der 7-jährige Hengst ‚Total Hope‘ (‚Totilas‘ und ‚Weihegold‘) unter Isabell Freese, die bereits die Einlaufprüfung mit einer erstklassigen Leistung für sich entscheiden konnten, und die ebenfalls 7-jährige ‚Boston‘-Tochter ‚Bonita Springs‘ unter Kira Wulferding die in der Frankfurter Festhalle die größte Begeisterung auslösten.

„Also ehrlich, als ich draußen gehört hab, wie viele Punkte Kira mit ‚Bonita‘ bekommen hat, da hab ich mich schon gefragt - ob wir das wohl schaffen können“, gab Isabell Freese zu, die den lackschwarzen ‚Total Hope‘ ausgebildet und für das Finale qualifiziert hat. „Er lernt unglaublich schnell, er arbeitet sehr gern, er macht mir wirklich jeden Tag Spaß“, schwärmt die gebürtige Norwegerin,

die für ihre Vorstellung 79,22 % erhielt. Dabei präsentierten sich Isabel Freese und ‚Total Hope‘ als perfekte Einheit, Lektion für Lektion wurde mit Höchstnoten gemeistert. Insgesamt das zweithöchste Finalergebnis, was es bisher in der Geschichte dieser Serie gab. „Ich bin überwältigt und megastolz auf mein Pferd“, sagte die 40-jährige Reiterin, die ‚Total Hope‘ eine große Karriere voraus sagt. „Er meistert den Spagat zwischen Zucht und Sport wie ein Profi. Er lernt sehr schnell und ist nervenstark“, so Freese.



*‚Total Hope‘ und Isabell Freese*

Riesig freuen durfte sich auch Kira Wulferding. Sie erzielte mit Nachwuchshoffnung ‚Bonita Springs‘ 78,512 % und damit ihr bisher bestes Finalergebnis in dieser Serie. Außerdem sicherte sich Wulferding, die als eine der erfolgreichsten Ausbilderinnen junger Pferde gilt, auch noch den Stilpreis.

Rang 3 ging an Lena Waldmann mit ihrem 9-jährigen Hengst ‚Cadeau Noir‘, die 75,537 % erhielten.

So zeigte sich auch Andreas Politycki, Vorstandsmitglied der NÜRNBERGER VERSICHERUNG, hochzufrieden mit dem Verlauf des Finales: „Wir haben tollen Sport gesehen und ich bin stolz darauf, unser Jahresfinale in der Frankfurter Festhalle präsentieren zu dürfen.“

Übrigens: Der NÜRNBERGER BURG-POKAL gilt seit knapp 3 Jahrzehnten als echte Medaillenschmiede des deutschen Dressursports. Alleine bei internationalen Championaten und Olympischen Spielen gewannen die Teilnehmer der Serie mehr als 135 Medaillen. Und auch aus dem Finaljahrgang 2019 wird erneut der ein oder andere Youngster den Sprung in die internationale Dressurszene schaffen.

## „Hansi“ Dreher siegt im acáo Champions Cup

Kaum waren die Zukunftshoffnungen des Dressursports nach getaner Arbeit wieder wohlbehalten in ihren Boxen, da brachten die internationalen Springreiter das Publikum in der Festhalle völlig „aus dem Häuschen“. Dabei gelang es 11 der insgesamt 44 Paare sich für das entscheidende Stechen des Weltranglistenspringens um den acáo Champions Cup zu qualifizieren. Hier war es dann Patrick Stühlmeyer, der mit dem französischen Hengst ‚Varihoka du Temple‘ in 40,24 Sekunden die Führung übernahm. Dann sauste Hans-Dieter „Hansi“ Dreher mit ‚Twenty Clary‘ durch den Parcours und ließ einige Male die Stangen klappern. Doch alles blieb liegen und die Uhr blieb bei 38,68 Sekunden stehen. Diese Zeit konnte lediglich der amtierende U21- Europameister Philipp Schulze Topphoff im Sattel seiner EM-Stute ‚Concordess NRW‘ unterbieten, doch eine Stange fiel, so dass sich die Beiden auf Platz 5 einreichten.

Auf Rang 3 sprang Pia Reich mit ‚PB Stagenta‘.

„Die Stute ist seit zwei Jahren bei mir im Stall und hat dieses Jahr eine richtig gute Saison mit vielen Platzierungen. Ich bin froh, dass ich sie habe, denn ich kann mich immer auf sie verlassen“, sagte Dreher.



„Hansi“ Dreher und ‚Twenty Clary‘ schnappten sich den Sieg im Champions Cup

## Louisdor-Preis für ‚L’Arbuste OLD‘ und Senta Kirchhoff

Der Sonntagvormittag stand dann erst einmal ganz im Zeichen der Dressur. Dabei bildete das Finale im Louisdor-Preis den Auftakt, das der Oldenburger Wallach ‚L’Arbuste OLD‘ mit Senta Kirchhoff für sich entscheiden konnte. Platz 2 holte sich der Oldenburger ‚Fiderdance‘ mit Lena Waldmann, vor dem Rheinländer ‚Rebroff‘ mit Insa Hansen.

Dabei hatten mit diesem Paar an der Spitze wohl die wenigsten gerechnet. Denn noch in der Einlaufprüfung zeigte sich ‚L’Arbuste‘ sehr beeindruckt von der besonderen Kulisse der

weihnachtlich geschmückten Festhalle, so dass Kirchhoff die Prüfung abbrach. „Er war viel zu beeindruckt und das wurde während der Prüfung immer schlimmer. Deshalb habe ich die Hand gehoben und abgebrochen, denn ich hätte die Prüfung nicht mehr vertrauensvoll zu Ende bringen können. Bis zum Finale haben wir mit viel Geduld und Zucker das Vertrauen wieder aufgebaut und sind mit ihm immer wieder in die Halle gegangen“, sagte Kirchhoff, die von ihrem Mann, dem Championatsreiter Henri Ruoste trainiert und unterstützt wird. „Er ist Finne, also von Natur aus ein ruhiger Typ“, so Kirchhoff lachend. „Er gibt mir immer die nötige Sicherheit.“

Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.



## Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Oliver Baake  
Kirchstraße 14 · 31319 Sehnde  
Mobil 0171 9557320  
oliver.baake@gmx.de





Sie wollen auch gesunde Pferde?

**Dann haben wir genau das richtige für Sie!**  
Mineralergänzungen und Futterzusätze,  
sowie Produkte für Cushing, Rehe und EMS kranke Pferde.

**ZOO & Co. ALLES FÜR TIERE**

Bad Harzburg · Seesen · Osterode · Helmstedt · Blankenburg · Wolfenbüttel · 2 x in Braunschweig  
[www.alles-fuer-tiere.de](http://www.alles-fuer-tiere.de)

---



**Anhänger Center „Seesen & Bad Harzburg“**  
Böckmann-Anhänger  
Vermietung - Verkauf - Ersatzteile  
Seesen, Braunschweiger Str. 39, Tel: 05381 / 44 79  
Bad Harzburg, Breite Str. 41, Tel: 05322 / 878036  
[www.atp-seesen.de](http://www.atp-seesen.de)

Im finalen Grand Prix am Sonntag legten die Beiden bereits als 2. Starterpaar mit 73,220 % ein Ergebnis vor, an das keines der nachfolgenden Paare mehr heran kam. „Das war noch lange nicht alles, was er kann. Er ist hochtalentiert, kennt keine Grenzen. Eine Mischung aus Genie und Wahnsinn“, sagte Kirchhoff. Diese Aussage konnten die Richter der Prüfung wohl bestätigen. Denn nicht nur der Kommentator der Prüfung, Dr. Dietrich Plewa, zeigte sich begeistert: „Das war ein emotionales Highlight. Die Reiterin hat es geschafft, das Pferd innerhalb von zwei Tagen wieder auf ihre Seite zu bringen und Vertrauen aufzubauen. Er bringt eine unglaubliche Leichtigkeit mit, das war heute alles vom Allerfeinsten. Etwas verhalten vielleicht noch, aber ich traue ihm eine ganz große Karriere zu.“

Im Anschluss erlebten Zuschauer und Richter ein regelrechtes Favoritensterben. So hatte auch der 10-jährige ‚Ferdinand BB‘, der mit Jessica von Bredow-Werndl noch die Einlaufprüfung überlegen für sich entscheiden konnte, Probleme mit der Kulisse. „Shit happens, aber ich liebe ihn trotzdem“, kommentierte Jessica von Bredow-Werndl ihren Ritt und ergänzte: „Ich bin trotzdem total zufrieden mit seiner Entwicklung und wir hatten heute trotz der Fehler ganz viele Highlights.“

Dennoch lobte Chefrichter Dr. Evi Eisenhardt: „Alle Pferde, die sich für dieses Finale qualifiziert haben, sind auf dem richtigen Weg, sonst wären sie nicht hier. Es hat Spaß gemacht, dieses Finale zu richten. Dass der eine oder andere hier Probleme hatte, kommt vor, es sind schließlich alle jungen Pferde und das Publikum geht hier immer mit. Aber es war wieder ein ganz großartiges Finale und ich sehe eine tolle Entwicklung. Vor allem, wenn man auch die Erfolge der bisherigen Sieger und Platzierten betrachtet.“ Schließlich gehören ‚Weihegold OLD‘, ‚DSP Sammy Davis jr.‘ und ‚TSF Dalera BB‘ zu den bisherigen Siegern, die wenig später mit dem deutschen Championatsteam Medaillen bei Olympischen Spielen, WM- oder EM sammelten.



Überraschungssieger im Louisdor-Preis: ‚L'Arbuste OLD‘ mit Senta Kirchhoff

### „Johnny“ geht mit Sieg in „Rente“

Nach dem Finale des Nachwuchspferde Grand Prix (FN) wurde es dann in der Grand Prix Kür ernst für die Reiter in Frack und Zylinder. Und auch hier konnte sich Isabell Werth mit ‚Don Johnson FRH‘ an die Spitze des 8-köpfigen Starterfeldes setzen. Und das obwohl sie ihre Kür zum Ende einfach mal mit ‚Feliz Navidad‘ verändert hatte, das Publikum reagierte und ‚Don Johnson FRH‘ dann doch mal kurz irritiert war. Seine anspruchsvolle Kür mit dem Wechsel zwischen Dynamik und Lektionen höchster Versammlung war wie immer ein Hingucker und schon vor dem Ende klatschte man in der Festhalle begeistert mit. Danach begleiteten Standing Ovationen ‚Johnny‘, für den es der letzte internationale Turnierstart war, und seine Reiterin aus der Halle. „Das hat heute noch einmal richtig Spaß gemacht, ‚Johnny‘ ging super. Was will man mehr, wenn man ein Pferd nach zwei Siegen so fit und gesund verabschieden kann?“

Das Publikum hat ihn gefeiert, schöner hätte es nicht sein können. Er sieht besser aus denn je und ich hoffe, dass er auch noch die nächsten 10 Jahre bei uns zu Hause auf der Weide genießen kann“, sagte Isabell Werth.

Über Platz 2 freute sich Dorothee Schneider mit ihrem 11-jährigen ‚Faustus‘, der zudem als jüngstes, bestplatziertes Pferd geehrt wurde. „Faustus ist sehr besonders. Er kann alles ganz toll, verkauft sich aber leider unter Wert und zeigt nur die Hälfte von dem, was er kann. Er versteckt sich gerne hinter mir und ist sehr introvertiert. Die Stimmung hier in Frankfurt hat ihm eigentlich gut getan“, sagte Dorothee Schneider. „Ich bin einfach super happy, dass ‚Faustus‘ heute wieder gezeigt hat, welch grandioses Potenzial in ihm steckt.“

### Jan Wernke schnappt sich Frankfurt-Sieg und Mercedes

Am Sonntagnachmittag fieberten alle dem Großen Preis entgegen. Und auch hier wartete auf die 45 Starter ein anspruchsvoller Kurs, den nur 5 Paare fehlerfrei beenden konnten. Im spannenden Stechen legte der Niederländer Ivo Biessen im Sattel seiner belgische Stute ‚Lorenta‘ 40,43

## Thomas Scholz

Pferdewirtschaftsmeister FN

Beritt - Turniervorstellung -  
Dressurlehrgänge -  
Unterrichtserteilung  
bis zur schweren Klasse

Burgdorfer Straße 15  
30938 Burgwedel

Tel.: 01577 - 1 44 28 06

info@tsdressur.de, www.tsdressur.de



Sekunden vor. Doch bereits das 2. Paar, Jan Wernke und die bereits 17-jährige Holsteiner Stute ‚Queen Mary‘, zeigten mit ihrer Runde, dass es fehlerfrei und deutlich schneller geht - sie galoppierten nach 34,81 Sekunden über die Ziellinie. Und diese Zeit konnte keines der nachfolgenden Paare mehr unterbieten. Damit bestätigte ‚Queen Mary‘ den Eindruck ihres Reiters: „ ‚Queeny‘ ist seit 11 Jahren bei mir, in den letzten 1, 2 Jahren habe ich sie aber nicht mehr in vielen Großen Preisen eingesetzt. Jetzt hatte ich aber ein richtig gutes Gefühl mit ihr und dass es heute so geklappt hat, ist ganz emotional und schön für mich“, sagte Wernke und kam ins Schwärmen: „Dass sie mit ihren 17 Jahren noch so fit ist und für mich kämpft, das bedeutet mir sehr viel. Wir haben immer versucht, sie in den richtigen Prüfungen einzusetzen und ihr die nötigen Pausen zu geben. Sie ist ein richtig hartes Pferd, wie wir Springreiter sagen, und vom Kopf her einfach super. Und sie hat einen ganz tollen Besitzer: Friedhelm Haase. Er ist ein wahnsinnig toller Mensch.“



Jan Wernke und ‚Queen Mary‘ sausten zum Sieg im Großen Preis

Am nächsten dran war Angelique Rösen mit dem 13-jährigen belgischen Hengst ‚Arac du Seigneur‘. „Er war verletzt und Frankfurt ist sein erstes großes Turnier seit der Pause. Ich bin sehr

froh, so ein tolles Pferd reiten zu dürfen und dass er hier so toll gesprungen ist. Ich habe ihn nur am Freitag in einem schweren Springen eingesetzt und dann gehofft, dass es im Großen Preis gut

Hier erhältlich:

Raiffeisen  
Märkte

www.raiwa.net  
Ihre Raiffeisen-Märkte:

<b>Beedenbostel</b> Tel. 05145.987290	<b>Vorsfelde</b> Tel. 05363.809500
<b>Brome</b> Tel. 05833.97800	<b>Wahrenholz</b> Tel. 05835.1714
<b>Gifhorn</b> Tel. 05371.687630	<b>Wendeburg</b> Tel. 05303.2741
<b>Isenbüttel</b> Tel. 05374.96790	<b>Wienhausen</b> Tel. 05149.397
<b>Meine</b> Tel. 05304.912411	<b>Wittingen</b> Tel. 05831.252711
<b>Meinersen</b> Tel. 05372.9960	

# Jetzt Neu!

Getreide-  
frei

SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH

25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop • Rosenstraße 9 • 04121 804-0 • Fax 04121 804-10 • www.salvana-pferde.de • info@salvana-pferde.de

klappt. Dass es so endet, ist natürlich super“, freute sich die 28-Jährige, die zwar aus dem hessischen Herborn stammt, aber inzwischen als Bereiterin bei Christian Ahlmann in Marl tätig ist, dessen Lebensgefährtin Judy-Ann Melchior auch die Besitzerin von ‚Arac du Seigneur‘ ist.

Ivo Biessen beendete sein erstes internationales Turnier in Deutschland überhaupt mit Platz 3. „Mir haben alle gesagt, das es hier sehr schön ist und ich frage mich auch gerade, warum ich es nicht schon eher versucht habe.“

### Matthias Alexander Rath ist stolz auf sein Team

Arbeitsreich waren die vergangenen Wochen, aber all das mache ja letztlich auch den Erfolg aus. „Reiten ist echt leichter“, stellte Turnierchef Matthias Alexander Rath am letzten der 4 Turniertage schmunzelnd fest, die die Veranstalter als großen Erfolg verbuchen dürfen. Erstmals wurde der 2. Rang der Festhalle vollständig geöffnet und bescherte dem Festhallen Reitturnier fast 50.000 Besucher. „Wir kratzen heute an dieser Marke“,

drückte es Rath vorsichtig aus, der am Sonntag vor allem den Stolz auf sein Team zum Ausdruck brachte, dass so konzentriert und hart gearbeitet hat, um das erstmals in Eigenregie durchgeführte Internationale Festhallen Reitturnier Frankfurt zu einem rundum gelungenen Ereignis werden zu lassen.

K.B.

Fotos: Stefan Lafrentz



**20. CSI Neustadt-Dosse**  
08. - 12. Januar 2020

## Gelungene Jubiläumsauflage



Bereits seit dem Jahr 2000 bildet das CSI Neustadt-Dosse den Auftakt des neuen Pferdesportjahres und ist Treffpunkt für Teilnehmer und Besucher aus ganz Europa. Dabei gab es damals für Turnierchef Herbert Ulonska „gefühlte überhaupt keine Alternative, als in Neustadt ein internationales Reitturnier zu etablieren.“ Denn „Neustadt-Dosse - das hatte und hat in der internationalen Welt des Pferdesports immer einen Klang und eine Sogwirkung. Und die Rahmenbedingungen stimmten: wir hatten die Erfahrung mit unserem Turnier in Rostock, wir hatten plötzlich eine Veranstaltungshalle, die für den Reitsport optimal ausgestattet war und wir hatten die Begeisterung in der Region, die mit dem Landstallmeister Dr. Jürgen Müller auch einen Namen hatte“, erinnert sich Ulonska an die Anfänge.

Und auch heute noch ist das CSI Neustadt-Dosse ein Fixpunkt des Sportkalenders zum Jahresauftakt und für viele Spitzenreiter die erste Etappe auf dem Weg zu den nächsten Herausforderungen. „Das CSI passt in seiner Machart gut als Vorbereitung für die folgenden Turniere“ schwärmt Patrick Stühlmeyer und für Janne Friederike Meyer ist es „eines der schönsten Turniere, um junge Pferde in den Sport zu bringen.“

So lockte die 20. Auflage 227 Reiter aus 12 Nationen in die Graf von Lindenau-Halle, die mit 343 Pferden in 30 Springprüfungen an den Start gingen. Dabei bildeten die beiden Weltranglistenspringen erneut die absoluten Höhepunkte. Allerdings zog Herbert Ulonska bereits eine erste Bilanz nach den beiden Auftakttagen:

„Wenn Pferde und Reiter gesund und weitgehend zufrieden mit der Veranstaltung sind, dann bin ich es natürlich auch“, so der Turnierchef, der sich derzeit auch über die Dressur Gedanken macht. „Nach 20 Jahren ist ein guter Zeitpunkt, einen Schritt weiterzugehen und die Dressur ins Turnier einzubinden. Dafür können wir die optimalen Bedingungen auf Gestütsgelände nutzen und die Prüfungen in der T-Halle durchführen und dann am Sonnabend eine Kür in die Haupthalle einbinden.“

### Lars Bak Andersen am Samstag nicht zu schlagen

Am Samstag drehte sich dann alles um den DKB-Preis von Neustadt. Und auch hier wartete ein anspruchsvoller Kurs auf die 68 Paare, den nur 11 mit einer

Nullrunde beendeten, so dass auch noch die 5 schnellsten 4-Fehlerritte den Sprung in den zweiten Umlauf schafften.

In der spannenden Entscheidung war es dann Lars Bak Andersen, der mit ‚3q Qalisya‘ die erste Doppelnullrunde drehte und die zu knackende Marke auf 40,21 Sekunden festlegte. An dieser Vorlage bissen sich die folgenden Starter geradezu die Zähne aus. Allerdings musste der Däne noch einige Male um seinen Sieg zittern und war am Ende nur einen Wimpernschlag schneller als Patrick Stülmeyer auf ‚Quincy‘, der nach 40,91 Sekunden über die Ziellinie

ritt. Mit über 1 Sekunde Rückstand belegte Frederic Tillmann im Sattel von ‚Cicero’s Boy‘ Rang 3.

„Ich bin seit 20 Jahren in Deutschland und hier in Neustadt-Dosse. Ich komme immer wieder gerne her“, erklärte Lars Bak Andersen, der mit ‚3q Qalisya‘, die unter ihrem malaysischen Besitzer auch bei den Asian Games am Start war, schon einige „schöne Erfolge“ feiern konnte. Dabei würde man die 11-jährigen Hannoveraner Stute von ‚Stedinger‘/‚Fürstenreich‘ doch eigentlich eher im Dressurviereck vermuten.

### Patrick Stülmeyer gewinnt den GP des Landes Brandenburg

Und auch am Sonntag mussten die zahlreichen Zuschauer erst einmal einige Zeit auf den ersten Nullfehlerritt warten. Letztlich blieben dann 11 der 65 Starter fehlerfrei. Unter ihnen auch die zur Zeit auf einer Erfolgswelle reitende Finja Bormann mit ‚A crazy son of Lavina‘ (RC Elmgestüt Drei Eichen e. V.) sowie Mylen Kruse mit ‚Chacmo‘ vom RV Zeven, die übrigens beide dem aktuellen Bundeskader Springen angehören. Alexa Stais, die letztes Jahr bereits das Championat für sich entscheiden konnte, verpasste auf ‚Vertigo WAF‘ durch einen Zeitfehler im Umlauf das Stechen.

In der spannenden Entscheidung konnten Carsten-Otto Nagel und ‚L’Esperance‘ dann als erste ihre Nullrunde aus dem Umlauf wiederholen und legten die Messlatte für die Konkurrenten recht hoch. Am Ende sollten die 39,44 Sekunden aber „nur“ zu Platz 2 reichen. Denn der für den Stall Schockemöhle reitende Patrick Stülmeyer zeigte mit ‚Varihoka Du Temple‘ als vorletzter Reiter, dass es noch schneller geht. Und dieser Sieg kam mit Ansage. Denn bereits nach Platz 2 am Samstag hatte er angekündigt: „Wir haben einen Plan für den Großen Preis.“ Sonntag konnte er dann freudig Vollzug melden: „Das Pferd hat seine Hallenform gefunden, das war eine sehr gute Stechrunde. Jetzt geht es für uns weiter nach Leipzig. Dank auch an den Veranstalter, der hervorragend Bedingungen und für uns ein sehr gutes Programm bietet.“

Der zweite Platz ging an Carsten-Otto Nagel und ‚L’Esperance. „Ich bin mit hohen Erwartungen ins Stechen gegangen, gefühlt war ich 20 Jahre hier, schade dass es mit dem Sieg nicht geklappt hat - ich hätte gerne gewonnen“, erklärte Carsten-Otto Nagel, der sich für die Zukunft hohe Ziele gesteckt hat. „Ich würde wieder gerne mehr Präsenz zeigen, zeigen dass ich da bin - dafür war dieser 2. Platz ein guter Auftakt.“

Platz 3 ging an Harm Lahde vom RV Aller-Weser im Sattel von ‚Oak Groves Laith‘. „Das Pferd ist mit 9 Jahren noch



Lars Bak Andersen und ‚3q Qalisya‘



*Patrick Stühlmeier rollte mit ‚Varihoka Du Temple‘ das Feld von hinten auf*

recht unerfahren - da ist das Ergebnis mehr als ich erwartet habe.“

Mylon Kruse und Finja Bormann belegten nach je einem Abwurf die Plätze 8 und 9.

Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltung kündigte Herbert Ulonska dann an, dass es vom 27. - 31.01.2021 die 21. Auflage des CSI Neustadt-Dosse geben wird. Und dann wird auch eine Dressurprüfung in das Programm eingebunden. Die entsprechende Qualifikation wird in den kommenden Wochen geplant.

K.B.

Fotos:Stefan Lafrentz



*Herbert Ulonska mit dem Reiterkreuz in Silber ausgezeichnet*

*Im Rahmen des CSI Neustadt/Dosse ist Herbert Ulonska für seine Verdienste um die Reitsportentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg ausgezeichnet worden. FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau verlieh dem Inhaber der Turnierveranstaltungs-Agentur ESE das Deutsche Reiterkreuz in Silber der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).*

*Herbert Ulonska war in jungen Jahren erfolgreicher Nachwuchsspringreiter und ist bis heute mit 70 Jahren noch in der Schweren Klasse erfolgreich. Bereits 1990 gründete der Inhaber einer Immobilien- und Vermögensverwaltungsfirma die Turnierveranstaltungsagentur Equestrian Sports Events (ESE). Im selben Jahr richtete er in Rostock-Dummersdorf ein internationales Turnier aus. „Seither waren auf seinen 54 Turnieren in den neuen Bundesländern wohl fast alle namhaften Reiter Europas am Start“, sagte Graf zu Rantzau in seiner Laudatio.*

Wer verkaufen will,  
muss werben!  
Am besten in  
**DER KLEINE GEORG**

dem Werbeträger  
für Ihre Region

Anzeigenannahme unter

0531 / 69 08 64  
redaktion@der-kleine-georg.de

# Finalstandort PARTNER PFERD



Foto: Thomas Hellmann

Bereits zum 23. Mal lockte die besondere Atmosphäre der PARTNER PFERD Olympia- und Weltcupssieger sowie Welt- und Europameister vom 16. - 19.01.2020 nach Leipzig. Und alle sind sich einig: „Eine Stimmung wie in der Leipziger Messe findet sich nirgendwo in Deutschland, in Europa, auf der Welt!“ Aber die PARTNER PFERD wäre nicht so einzigartig, wenn sich nicht auch regionale Sportlergrößen und der ostdeutsche Springnachwuchs hier präsentieren dürften. Nicht nur für Tino Bode etwas ganz Besonderes. „Für uns ist das schon ein Highlight. Wir versuchen ja das ganze Jahr über Punkte zu sammeln, um wirklich hier dabei zu sein.“ So bildete auch in diesem Jahr der Donnerstag einen spannenden Auftakt mit ganz besonderem Flair.

Hier wurde es dann für die jeweils 4 besten U21-Reiter der 7 Qualifikationsprüfungen zum

Eggersmann Junior Cup (Stilspringen der Klasse M\*) bzw. die 20 punktbesten Reiter der 15 Etappen des TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP (Springen der Klasse S\*) ernst, für die mit dem großen Finale der absolute Saisonhöhepunkt auf dem Programm stand. Schließlich können die Finalisten der beiden Touren die Spitzenbedingungen dieses Turniers genießen und sich den Abreiteplatz in der Leipziger Messe mit Beerbaum, Ehning & Co. teilen.

## Maack und Lehrfeld nicht zu schlagen

Am 16.01.2020 stand dann zuerst eine Einlaufprüfung für beide Cups auf dem Programm, damit sich die Teilnehmer und ihre Pferde schon einmal an die besondere Atmosphäre der großzügigen Arena gewöhnen konnten. Bereits hier machte Magdalena Schäfer deutlich,

dass sie sich mit ihrer ‚Kandela R‘ einiges für den Eggersmann Junior Cup vorgenommen hatte und belegte mit einer Wertnote von 8,0 gemeinsam mit Niklas Schipler auf ‚Coradina‘ hinter Christoph Maack mit ‚Dyleen‘ Rang 2.

In der Einlaufprüfung zum TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup waren Volker Lehrfeld und ‚Quaido‘ nicht zu schlagen, die nach 50,66 Sekunden über die Ziellinie galoppierten und sich gegen Tino Bode mit ‚Esperanto‘ (Hallescher RFV Seeben, 0/51,29) sowie Vorjahressieger Dominik Jahn auf ‚Colin‘ vom RV Greppin 1990 (0/51,45) durchsetzten.

Dirk Holländer vom RV Ihleburg belegte nach einer Nullrunde mit ‚Vicenta‘ Platz 6 (54,86).

## Sächsinn gewinnt den Eggersmann Junior Cup

„Das ist wirklich etwas Besonderes“, strahlte die 19-jährige Magdalena Schäfer nach ihrem Sieg im Finale des Eggersmann Junior Cup und gab zu, noch nicht einmal Vollgas gegeben zu haben. „Ich habe mir schon Mühe gegeben, schneller zu sein als die anderen - aber es wäre vielleicht noch ein bisschen schneller gegangen“, lachte die Studentin aus Wittichenau bei Bautzen, die sich zum 2. Mal für das Finale im Eggersmann Junior Cup qualifizieren konnte.

Dabei hatte Lilli Plath, die mit ‚Zidane D‘ das 5-köpfige Stechen eröffnet hatte, mit einer erneuten Nullrunde in 34,79 Sekunden gut vorgelegt. Doch dann zeigte Magdalena Schäfer mit ihrer 10-jährigen Schimmelstute

**anhaengerhaus.com**  
L.Hübscher & J.Weseloh GbR

Deastr. 22-24 Tel. 05146 - 98 77 15  
29323 Wietze Fax 05146 / 500 99 62  
verkauf@anhaengerhaus.com



## FORD EDGE TREND

LED-Scheinwerfer, Fahrspurassistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Pre-Collision-Assist, Klimaanlage mit automatisch. Temperaturkontrolle, Rückfahrkamera

Bei uns für

**Großer Auftritt garantiert. € 36.990,-<sup>1</sup>**

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe



**PISKE** Der Ford-Store  
GmbH von Wolfenbüttel

Ahlumer Str. 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 0 53 31/9 70 20

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2Nrn. 5, 6, 6aPKW-EnVKV in der jeweilsgeltenden Fassung)  
Ford Edge Trend: 7,3 (innerorts), 5,3 (außerorts), 5,9 (kombiniert);  
CO<sub>2</sub> -Emissionen: 156 g/Km (kombiniert)

Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

<sup>1</sup> Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Edge Trend 2,0-I-EcoBlue-Dieselmotor 110KW (150 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb, Euro 6d-TEMP.

„Kandela R‘, die schon seit 3-jährig im Besitz der Familie Schäfer ist, dass es noch schneller geht. Dann hatte es die für den Wörmplitzer SV ‚90 startende Lena Dreilich mit ‚L‘amie de Coeur‘ als Letzte in der Hand, den Sieg nach Sachsen-Anhalt zu holen. Doch die beiden galoppierten in 34,26 Sekunden ins Ziel und belegten Rang 2. „Ich war schon sehr aufgeregt, daher bin ich super zufrieden mit dem 2. Platz.“

„Gerade dafür ist der Eggersmann Junior Cup ja gedacht“, erklärte Friederike Eggersmann, die selbst viele Male im Finale der Serie am Start war. „Ich kenne das von mir selbst, anfangs ist man noch sehr aufgeregt, auf so einem großen Turnier zu reiten. Dann sammelt man Erfahrung und ist mit der Zeit weniger aufgeregt und dann ist es ein Ansporn, hier reiten zu dürfen.“ Somit ist auch klar, dass auch in der Saison 2020 der Eggersmann Junior Cup den besten U21-Reitern wieder den Weg zur PARTNER PFERD ebnet.



Foto: Thomas Hellmann

Magdalena Schäfer und ‚Kandela R‘

## Tino Bode siegt im TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP

Am Donnerstagabend kämpften die besten 23 Paare dann um den Finalsieg im TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP. Und auch hier hatte Parcourschef Frank Rothenberger den Teilnehmern einiges in den Weg gestellt, so dass die Zuschauer erst einmal einige Zeit auf den ersten Nullfehlerritt warten mussten. Doch nach dem Henry Tögel mit ‚Amiri‘ eine Nullrunde gelang, folgten ihm noch 6 weitere Teilnehmer in die Entscheidung, in der allerdings nur 2 Paare erneut ohne Fehler bleiben konnten. So übernahm Dirk Holländer mit ‚Vicenta‘ erst einmal die Führung. Doch Tino Bode, der bereits 4 Mal hintereinander den Sprung ins Stechen schaffte, nutzte im Sattel des 9-jährigen ‚Chicago‘ den Vorteil des letzten Starters und sicherte sich den Sieg mit 1 Sekunde Vorsprung.

Platz 3 holte sich Manuel Prause mit ‚Cadillac‘.

„Ich hab’s schon ein paar Jahre versucht, aber heute hat es endlich mal geklappt“, freute sich der Tino Bode. „Die letzten Jahre hatte ich auch immer eine gute Zeit, aber leider immer einen Fehler. Dieses Jahr hat es auch 2 Mal richtig geklappt, aber dieses Mal hatte ich Glück. Das muss man haben, ohne geht’s nicht.“

Jetzt darf sich der Träger des Goldenen Reitabzeichens und des Goldenen Fahrabzeichens, der mit seiner Lebensgefährtin Katja Sitte einen Pensions- und Ausbildungsstall in Seeben bei Halle/Saale betreibt, darüber freuen, dass ihm sein vierbeiniger Erfolgspartner aus dem Finale erhalten bleibt: „Der soll bleiben, den reite ich ganz gerne“, bestätigte der Pferdewirtschaftsmeister mit einem Augenzwinkern.

Und damit bloß keine Langeweile aufkommt absolviert der 45-Jährige noch bis April eine Ausbildung zum Hufschmied. „Ja, bei mir dreht sich alles um Pferde“, lacht Bode. Da könnte der Ehrenpreis für den Sieg gerade recht kommen, denn Tino Bode



Tino Bode und ‚Chicago‘

darf sich nun über 3 Tage zu zweit im TRAVEL CHARME Kurhaus Binz auf Rügen freuen.

Als nächstes Ziel steht dann erst einmal der Braunschweig Classico im März auf dem Programm. „Da haben wir das Hallenchampionat und das ist unser nächster Höhepunkt“, verrät Bode, für den dann natürlich auch

wieder die Qualifikationen zum TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD CUP im Turnierkalender stehen. Denn auch 2021 will er in der Sachsenmetropole wieder durchstarten.

K.B.



Dirk Holländer mit ‚Vicenta‘

Foto: Stefan Lafrentz

Foto: ACP Andreas Pantel

# PARTNER PFERD in Leipzig

## Einfach Weltklasse



„Die PARTNER PFERD ist für mich und mein Team ein früher Höhepunkt im neuen Sportjahr! Wir freuen uns jedes Jahr sehr auf die Leipziger Messe und vor allem auf das Leipziger Publikum, um das wir auf der ganzen Welt beneidet werden. Das Turnier macht einfach Spaß, weil sich die Weltelite darum reißt, bei uns zu starten und die Stimmung fantastisch ist“, schwärmt Volker Wulff. Und mit dieser Aussage steht der Turnierchef eines der wichtigsten Turniere in Europa wahrlich nicht alleine. Auch Weltcup Sieger Bram Chardon aus den Niederlanden schwärmt von der ganzen Atmosphäre: „Das Publikum in Leipzig hat sehr viel Ahnung vom Fahren und sie feiern den Sport. Das Publikum macht Leipzig absolut einzigartig.“

So lockte das erste internationale Reitsport-Highlight im neuen Jahr vom 16. - 19.01. 2020 erneut die Weltspitze der Springreiter, Gespannfahrer und Voltigierer auf das Messegelände nach Leipzig.

Schließlich wartete das 5\*-Turnier mit Weltcup-Prüfungen in 2 Disziplinen

auf und die Voltigier-Elite traf sich erstmals zum FEI Top Indoor Vaulting Masters. Denn obwohl es in dieser Saison aufgrund des Mangels an Turnierveranstaltern, die eine Weltcup-Qualifikation austragen wollten, keinen Voltigier-Weltcup gibt, haben sich die Veranstalter in Salzburg und Leipzig entschlossen, die Voltigierer im Programm zu halten. „Es ist sehr schade, dass einige Veranstalter offensichtlich die Attraktivität dieser Disziplin nicht wirklich erkannt haben. Nun ist es leider so, dass darüber hinaus durch Terminkollisionen einige Stationen weggebrochen sind. Wir wollen aber die Qualität unserer Voltigierprüfungen in Leipzig mit dem FEI Top Indoor Vaulting Masters unbedingt halten“, erklärt Volker Wulff, der sich sicher ist, mit dem Weltreiterverband FEI schon in der Saison 2020/2021 wieder einen Voltigier-Weltcup auf die Beine stellen zu können.

Dabei schwärmt nicht nur Ludger Beerbaum, der mit 23 Finalteilnahmen bereits Weltcup-Geschichte geschrieben hat, „die Weltcup-Serie ist seit 30 Jahren ein Highlight, das Finale ist für jeden

Reiter in der Hallensaison das große Ziel. Leipzig ist für uns ein Leuchtturm unter den Pferdesportveranstaltungen, ein Leuchtturm als Weltcup-Standort. Leipzig ist ein ‚MUST‘“. So durften sich die Veranstalter laut Volker Wulff über „22 der ersten 33 des momentanen Weltcuprankings“ freuen.

Und auch der zweifache Bronzemedallengewinner bei den Europameisterschaften der Voltigierer, Viktor Brüsewitz, ist ein echter Leipzig-Fan. „Die PARTNER PFERD ist für uns die Mutter des Weltcups. Die Stimmung in der Halle und die Unterstützung für unseren Sport sind absolut einzigartig und wir freuen uns immer, wenn wir in Leipzig dabei sein dürfen.“

Doch bei der 23. Auflage der PARTNER PFERD gab es nicht nur Top-Sport zu sehen. Denn auch die exklusiv zusammen gestellten Shows und eine Messe mit internationalen Ausstellern lieferten noch mehr pferdige Momente. „Wir haben hier wieder eine ausgefeilte Mischung aus Sport Expo und Show. Und das ist allen

Adresse	Erreichbarkeit	Therapieschwerpunkte
Dr. med. vet. S. Drögemüller Erich-Garben-Str. 3 30989 Gehrden/Ditterke	Tel: 05108/3311 Fax: 05108/2255 www.tierarztpraxis-ditterke.de	Fachtierärztin für Pferde
Dr. med. vet. Inken Hilgenstock Am Wittkopsberg 44 38518 Gifhorn	0178/1701709 Homepage: <a href="http://www.chirovet-gifhorn.de">www.chirovet-gifhorn.de</a> email: <a href="mailto:info@chirovet-gifhorn.de">info@chirovet-gifhorn.de</a> Praxisraum Hundebehandlungen: Celler Str. 52, 38518 Gifhorn	Chiropraktik Hund und Pferd , Physiotherapie, Lasertherapie und Laserakupunktur, physikalische Therapie, Blutegeltherapie

Beteiligten wichtig. Denn der Anspruch der gesamten PARTNER PFERD ist, das Paradies für Pferdeliebhaber zu sein“, erklärt Messechef Martin Buhl-Wagner. Dabei kann die Ausstellung „mit den sportlichen Highlights absolut mithalten. Mit 270 Ausstellern haben wir ein neues Rekordergebnis. Und unsere verschiedenen Foren zur Wissensvermittlung rund ums Pferd sind eine tolle Ergänzung zur Ausstellung.“

So bildeten am Donnerstag erneut die Reiter der ostdeutschen Landesverbände, die hier ihre Finals im Eggersmann Junior Cup und dem TRAVEL CHARME Hotels & Resorts PARTNER PFERD Cup austrugen, den spannenden Auftakt (siehe auch Bericht auf S. 20).

**Jan Wernke und ‚Queen Mary‘ spielen Konkurrenz aus**

Am Freitag wurde es dann zuerst für die Voltigierer ernst, die den ersten Umlauf im FEI Top Indoor Vaulting Masters absolvierten, bevor die Springreiter im IDEE KAFFEE Preis um das erste Auto kämpften. Hier konnte Jan Wernke mit ‚Queen Mary‘ gleich so weiter machen, wie er einige Wochen zuvor aufgehört hatte, nämlich mit einem Sieg.

Dabei holten er und seine bereits 18-jährige Erfolgsstute 1 satte Sekunde Vorsprung heraus und verwiesen Philipp Weishaupt mit dem Hannoveraner Wallach ‚Coby‘ sowie den Iren Gerard O’Neill mit ‚Jack van het Dennehof‘ auf die Plätze. „In Leipzig eine Springprüfung zu gewinnen ist immer etwas ganz Besonderes“, schwärmte Jan Wernke und fügte hinzu: „Ich bin unglaublich stolz auf Queen Mary. Sie ist sehr frisch und vor so einer tollen Kulisse wie hier in Leipzig gibt sie immer noch ein bisschen mehr. Sie mag es einfach, wenn die Leute in der Halle mitgehen.“ Und nach diesem Erfolg hatte sich Wernke auch für das restliche Turnierwochenende noch einiges vorgenommen: „ ‚Queen Mary‘ ist so gut drauf, es macht einfach riesigen Spaß mit ihr und ich werde sie morgen im Championat von Leipzig reiten“, erklärte er.



Jan Wernke und ‚Queen Mary‘ waren erneut nicht zu schlagen

**Siege für Emilio Bicocchi und Boyd Exell**

Der Freitagabend stand dann ganz im Zeichen der Sparkassen Sport-Gala, die einmal mehr mit einem einzigartigen Mix aus Weltcup-Pferdesport und exquisiter Show begeisterte.

Dabei kämpften zuerst 48 Springreiter in einem Fehler/Zeit-Springen u.a. um den Startplatz in der Wertungsprüfung zum Longines FEI World Cup am Sonntag. Hier war der Italiener Emilio Bicocchi mit ‚Evita SG Z‘, der das erste Mal in

Leipzig am Start war, nicht zu schlagen und verwies Michael Jung im Sattel von ‚Fischerchelsea‘ auf Platz 2. Rang 3 holte sich der Niederländer Maikel van der Vleuten auf ‚Beauville Z‘

„Als erster Starter war ich nicht ganz so happy, vorlegen zu müssen. ‚Evita‘ ist sehr grundschnell“, lobte Bicocchi seine Sportpartnerin. „Ich bin nicht volles Risiko gegangen, weil ich sie gerne am Sonntag nochmal reiten möchte.“

Denselben Plan hatte übrigens Michael Jung: „Ich freue mich riesig, dass die Runde heute so für uns ausgegangen ist.“ Dennoch hatte er versucht, sich für Sonntag noch ein bisschen Luft nach oben zu lassen. Und auch Maikel van der



Emilio Bicocchi mit ‚Evita SG Z‘

Vleuten würde gerne noch Punkte fürs Ranking im Longines FEI Jumping World Cup einfahren. „Ich bin schon recht gut im Weltcup unterwegs, aber brauche vielleicht noch eine Top Ten-Platzierung.“

Nach der faszinierenden Show, die traditionell zur Sparkassen Sport-Gala gehört, brachten 8 Gespannfahrer die Leipziger Messehalle zu später Stunde noch einmal zum Beben. Denn auch für sie ging es in der Sparkassen-Trophy, einem Zeithindernisfahren, um die Startreihenfolge in der Wertungsprüfung des FEI Driving World Cup am Sonntag. Bereits hier lieferten sich der Australier Boyd Exell, der nach 3 Starts und 3 Siegen in der laufenden Weltcupssaison in Leipzig mit einer Wildcard an den Start ging, und Europameister Bram Chardon einen packenden Wettstreit um den Sieg. Am Ende konnte der Australier seine fehlerfreie Runde aus dem Umlauf als einziger auch im 3-köpfigen Stechen wiederholen und setzte sich erneut vor Chardon sowie Jerome Voutaz. Allerdings sorgte Exell's Erfolg für einige Diskussionen, da er sich in der Entscheidung einen vermeintlichen Vorteil verschafft hatte, in dem er einen anderen Weg als seine Kollegen gefahren war. Denn nach der kurzfristigen Unterbrechung der Prüfung wegen eines technischen Defekts wurde der Kurs wie üblich geringfügig verkürzt und der Hallenboden präpariert. Doch der Hindernisdienst hatte vergessen, Hindernis 1 wieder aufzubauen und in der Aufregung um den Stromausfall war das weder den Richtern noch Parcourschef Dan Heriksson aus Schweden aufgefallen. Außerdem hatte Heriksson versäumt, den Parcours für das Stechen freizugeben und die Richtergruppe hatte diesen nicht abgenommen. So klärte der Parcourschef sowohl Bram Chardon als auch Boyd Exell über das fehlende Hindernis auf und bat sie die Linie so zu fahren, als ob das Hindernis vorhanden sei. Dieser Bitte leistete aber nur Chardon Folge, Exell hatte diese Information nach seiner Aussage aber so nicht verstanden und entschied sich für einen anderen Weg, wodurch er etliche Meter einsparte.



Marcus Ehning (hier auf ‚Pret A Tout‘) hatte am Samstag die Siegerhosen an

### Sieger-Samstag für Marcus Ehning

Am Samstagnachmittag wartete dann mit dem Championat von Leipzig eine echte Traditionsprüfung bei der PARTNER PFERD auf die Springreiterelite. Und auch hier hatte Frank Rothenberger den 47 Startern einen kniffligen Parcours in den Weg gestellt, den am Ende nur 8 Paare fehlerfrei bewältigten.

In der spannenden Entscheidung spielte dann Marcus Ehning mit dem inzwischen 17-jährigen ‚Pret A Tout‘ gleich als erster Starter seine ganze Routine aus und legte eine schnelle fehlerfreie Runde in 34,37 Sekunden hin, mit der er seine Konkurrenten mächtig unter Druck setzte. Mit Erfolg, denn tatsächlich blieb keiner mehr unter 35 Sekunden. „Vom ersten auf den zweiten Sprung hätte ich vielleicht noch einen Galoppsprung weniger machen können, aber danach ist alles gelungen“, analysierte der 45-Jährige sein Stechen.

Platz 2 ging an Michael Jung, der gelegentlich mit Ehning trainiert, im

Sattel von ‚Sportsmann S‘. „Ich bin voll zufrieden, es läuft hier ziemlich gut in Leipzig und ich bin sehr glücklich, dass meine Pferde so gut drauf sind“, strahlte der Reitmeister und fügte schmunzelnd hinzu: „Knapp hinter Marcus 2. zu werden, ist ja nicht so schlecht“

Rang 3 holte sich der 22-jährige Schweizer Bryan Balsiger, der als großes Talent und Hoffnung für das Olympiateam der Eidgenossen gilt, mit ‚Jenkins Ter Doorn‘.

Doch dieser Erfolg war am Samstag nicht der Einzige für Marcus Ehning. Denn unmittelbar vor dem Championat von Leipzig sicherte er sich mit seinem 7-jährigen Nachwuchspferd ‚Cupfer‘ auch den Sieg in der 2. Qualifikation der FUNDIS Youngster Tour.



Michael Jung ‚Sportsmann S‘

„Die beiden Pferde sind grundsätzlich völlig verschiedene Charakter. Aber es ist natürlich auch etwas ganz anderes, mit einem ‚Pret A Tout‘ in so eine Halle zu fahren... da kommen keine großen Überraschungen. Bei einem jungen Pferd, weiß man nie so richtig, was die machen, wie sie auf die Atmosphäre reagieren“, erklärte Ehning und fügte hinzu: „ ‚Cupfer‘ hat das hier super gemacht, man sieht, dass er noch etwas grün ist, aber er hat hier viel gelernt.“

Am Abend wartete dann bei der Leipziger Pferdenacht eine bunte Mischung aus Weltklasse-Voltigiersport, einem Ponyspringen für den guten Zweck, der emotionalen Show und einem blitzschnellem Springen auf die zahlreichen Zuschauer.

Dabei ist die PARTNER PFERD für die besten Voltigierer ein ganz besonderes Turnier. Schließlich fand hier das erste Weltcup-Finale statt und das Publikum in der Leipziger Messe feiert die Athleten auf dem Pferderücken wie sonst nirgendwo auf der Welt. Kein Wunder also, dass sich auch ohne FEI Vaulting World Cup die besten Voltigierer der Welt ein Stelldichein gaben.

**Anna Cavallaro feiert starkes Comeback**

Dabei konnten die Schützlinge von Bundestrainerin Ulla Ränge und Disziplintrainer Kai Vorberg bereits zum Jahresauftakt überzeugen und

belegten vordere Platzierungen. So sicherte sich Hanna Steverding bei ihrem Leipzig-Debüt bei den Damen sogar den Tagessieg im 2. Umlauf und voltigierte in der Gesamtwertung auf Platz 2. Hier sorgte die Italienerin Anna Cavallaro nach einer verletzungsbedingten internationalen Pause im Vorjahr für ein starkes Comeback. Die 33-jährige überzeugte

mit ihrem 14-jährigen ‚Monaco Franze‘ und Longenführer Nelson Vidoni mit einem Gesamtergebnis von 8,254 Punkten und setzte sich an die Spitze des 10-köpfigen Starterfeldes. Die Schweizerin Marina Mohar, die im Vorjahr den 2. Rang im Weltcup-Finale im französischen Saumur erreicht hatte, wurde mit ‚For Ever du Chalet CH‘ (Simone Aebi) 3.



Anna Cavallaro



**Geschirre • Voltigiergurte • Sättel • Longiergurte**  
**Jegliches Zubehör und Reitbekleidung**  
**in großer Auswahl**

**Ekkert Meinecke Sattlermeister**  
 Braunschweiger Str. 41 • D-29358 Eicklingen  
 Tel. 0 51 44/82 28 • Fax: 0 51 44/5 6336  
 info@sattlerei-meinecke.de • www.sattlerei-meinecke.de



Designmarkisen

Made in Germany.



Mehr auf [www.markilux.com](http://www.markilux.com)

Die Beste unter der Sonne.

Für den schönsten Schatten der Welt.

Rolladenbau  
 Mende

**Rolladenbau Mende**  
 Meisterbetrieb des Rollladen- und  
 Sonnenschutztechniker-Handwerks

Schäferwiese 8  
 38239 Salzgitter-Thiede

Tel. (0 53 41) 26 41 81  
 Fax (0 53 41) 26 75 94

[info@rolladenbau-mende.de](mailto:info@rolladenbau-mende.de)



„Ich habe mich richtig gefreut, hier in Leipzig zu starten. Ich habe schon viel gehört von der Halle und von der Stimmung, die hier herrscht. Es hat richtig Spaß gemacht, in die Halle einzulaufen und dann eine gute Leistung zu erbringen“ freute sich Hanna Steverding, die auch stolz auf ihr Abschneiden war. „Anna Cavallaro ist schon echt lange dabei, hat schon überall auf großen Turnieren Medaillen gewonnen. Sie ist auch ein kleines Vorbild, zu ihr kann man hochsehen. Und dann mal 'ne Kür besser zu machen als sie, das ist schon ein gutes Gefühl.“

### Jannik Heiland erneut nicht zu schlagen

Bei den Herren zeigte Jannik Heiland einmal mehr, dass seine Starts in Leipzig mittlerweile zum absoluten Erfolgsgaranten geworden sind.

Nachdem der 27-jährige Weltranglistenzweite hier bereits in den vergangenen beiden Jahren triumphieren konnte, sicherte er sich mit ‚Dark Beluga‘ (Barbara Rosiny) auch dieses Mal den ersten internationalen Sieg der Saison 2020. Allerdings musste sich der amtierende Vize-Welt- und Vize-Europameister am Samstag dem Weltranglistendritten Julian Wilfling mit seinem 9-jährigen



Anna Cavallaro

Westfalen-Schimmel ‚Aragorn‘ und Longenführer Alexander Zebraک geschlagen geben, der mit 8,685 Punkten sogar für die höchste Wertung des Turniers sorgte. Da der Sportsoldat im ersten Durchgang aber lediglich bei 7,603 Punkten gelegen hatte, reichte

das Endergebnis von 8,144 Punkten am Ende zu Platz 2. Auf Rang 3 voltigierte Viktor Brüsewitz, der mit seinem 13-jährigen Hannoveraner ‚Sky Walker‘ und Longenführerin Gesa Bührig zu 7,596 Punkte erzielte.



Hanna Steverding und



Julian Wilfling sicherten sich jeweils Platz 2

Und auch Jannik Heiland zeigte sich begeistert von der Prüfung. „Die Atmosphäre und das Publikum waren wie jedes Jahr toll und es war mal wieder eine coole Veranstaltung“, schwärmte er. Überhaupt hat Leipzig „einen sehr

hohen Stellenwert“ für ihn. „Das ist die erste Prüfung im Jahr und da kann man schon mal so ein paar neue Sachen austesten. Das ist für mich immer schon mal ganz wichtig, auch um mal 'ne Rückmeldung zu bekommen, wie ist der aktuelle Trainingsstand, wie weit bin ich? Das ist auch für die weitere Planung der Saison immer wichtig.“

Übrigens: Nicht nur Bundestrainerin Ulla Range geht davon aus, dass es im nächsten Jahr mit dem Weltcup der Voltigierer weiter geht. Auch Janik Heiland ist „guter Dinge, dass es nächstes Jahr hier wieder eine Weltcupstation sein wird.“ Und Hanna Steverding bestätigt: „Ich glaube, ein Weltcup ist für unseren Sport ganz wichtig. Alle populären Sportarten werden durch einen Weltcup vertreten und gerade durch so einen Weltcup werden die meisten Leute auf einen Sport aufmerksam.“

### Spannung bis unters Hallendach im FEI Driving World Cup

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Finalprüfungen. Dabei drehte sich nach den spannenden Finals der Amateur-Trophy und der Fundis Youngstertour der 7- und 8-jährigen Nachwuchspferde erneut

alles um den Weltcup. Hier wurde es zuerst für die Vierspännerfahrer ernst, die in der letzten Etappe des FEI Driving World Cup um das Ticket für das Finale in Bordeaux kämpften. So lieferten sich die 8 Gespanne bereits im technisch gebauten Umlauf einen spannenden Wettstreit um den Einzug in das Stechen, in dem die Niederländer Koos de Ronde und Bram Chardon sowie Multichampion Boy Exell erneut aufeinander trafen. Nach dem Koos de Ronde einen Abwurf zu verzeichnen hatte, gelang Bram Chardon, der sich im Umlauf noch ein bisschen zurückgehalten hatte und eine Runde „mit viel Kontrolle“ gefahren war, mit frenetischer Unterstützung



Bram Chardon

Neu ab 2020 im SMS Verlag  
Die Zeitschrift zur Rasse:

Alle drei Monate die aktuellen Infos über Freizeit, Zucht und Sport aus der Welt der Haflingerpferde frei Haus



Ja, schicken Sie mir **Haflinger aktuell** künftig im Abonnement zu. Ich erhalte 4 Ausgaben per Post jeweils nach Erscheinen zum Abonnementpreis von 31,50 € im Inland (Ausland 38,80 €) einschl. Versand. Das Jahresabo beinhaltet den Broschürenkalender, der jeweils mit der Ausgabe im Dezember ausgeliefert wird.

Beginnen soll das Abonnement mit der Ausgabe:

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**So möchte ich zahlen:**

- Nach Erhalt der Rechnung
- Bequem durch SEPA-Lastschrift über mein Girokonto:

IBAN \_\_\_\_\_

Name der Bank und Ort \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bestellung einsenden an:**

**Haflinger aktuell** SMS Verlag Elke Schulze  
Am Boll 10, 37589 Kalefeld  
Tel.: +49 172 5635774  
Fax: +49 5553 994163  
Internet: www.haflinger-aktuell.de



Boyd Exell

des Leipziger Publikums eine super schnelle Nullrunde mit der er Boyd Exell derart unter Druck setzte, dass auch ihm ein Abwurf unterlief.

„Ich habe ein junges Gespann und habe für Leipzig ein bisschen die Taktik geändert, das ist voll aufgegangen“, strahlte der 26-jährige Sohn von Fahrerlegende Ijsbrand Chardon nach einer phänomenalen Leistung.

„Es war super Sport und ich gratuliere Bram. Ich musste volles Risiko fahren“, so der Australier, der genau wie Koos de Ronde mit einer Wildcard an den Start ging und nicht für das Weltcup-Ranking punkten konnte. „Es ist trotzdem total wichtig, dass ich hier fahren durfte, einfach um bis zum Finale in Bordeaux im Rhythmus zu bleiben“, erklärte de Ronde. „Außerdem ist es immer wieder eine große Freude, vor dem Leipziger Publikum zu fahren.“

Jetzt werden Bram und Ijsbrand Chardon sowie der Niederländer Koos de Ronde beim Finale in Bordeaux Anfang Februar das nächste Mal mit Boyd Exell aufeinander treffen. Und bereits jetzt sieht es nach einem spannenden Zweikampf zwischen dem vierfachen Weltmeister Boyd Exell und dem amtierenden Europameister Bram Chardon aus.

### Denis Lynch fliegt allen davon

Am Sonntagnachmittag bildete dann der Sparkassen-Cup - Großer Preis von Leipzig, in dem 40 Paare um wichtige Weltcupunkte kämpften, den krönenden Abschluss der 23. PARTNER PFERD. Hier gelang



Koos de Ronde

Christopher Kläserer mit ‚Cornet’s Spirit‘ die erste Nullrunde, 15 weitere Teilnehmer folgten ihm in das Stechen. Und das entwickelte sich zu einem regelrechten Krimi. Denn nach dem erst Michael Jung mit ‚Fischerchelsea‘ als 5 Starter seine Nullrunde wiederholen konnte, sauste Christian Ahlmann mit ‚Dominator 2000 Z‘ in 33,77 Sekunden ins Ziel. Doch schon kurz darauf zeigte der irische Weltklassereiter Denis Lynch, der sich bereits 4 Mal mit Platze 2 hinter Ahlmann zufriedengeben musste, im Sattel von ‚GC Chopin’s Bushi‘ dass es noch schneller geht. Und an den 33,16 Sekunden bissen sich die folgenden

Starter die Zähne aus. So sprang Marcus Ehning, der den westfälischen Hengst ‚Comme il faut‘ gesattelt hatte, auf Platz 3 mit dem er „auch glücklich“ war. „Er ist die letzten 3 Jahre im Weltcup-Springen null gegangen. So was hat man auch nicht so oft“, lobte Ehning den Hengst. „Ich war sehr zufrieden mit der ersten Runde, da sprang er einfach sehr gut und sicher. Im Stechen war er an den ersten beiden Sprüngen etwas vorsichtig, sodass ich entschieden habe, nicht die kürzeste Wendung zu reiten und es sicher nach Hause zu bringen. Und die Stimmung in Leipzig war mal wieder gewaltig“, erklärte Ehning.



Denis Lynch und ‚GC Chopin’s Bushi‘ auf dem Sprung zum Sieg



Christian Ahlmann sprang mit ‚Dominator 2000 Z‘ auf Platz 2 im Großen Preis

„Ich hatte eine Saison mit Höhen und Tiefen mit dem Pferd und habe vor ein paar Wochen nicht damit gerechnet, heute hier zu gewinnen“, erklärte der strahlende Sieger, der voll des Lobes für seinen Sportpartner war. „Er ist sehr intelligent, manchmal ein bisschen launisch, aber jetzt kämpft er für mich und ich bin sehr dankbar, dass ich ihn hab.“ Mehr als zufrieden zeigte sich Christian Ahlmann. „ ‚Dominator‘ hat heute einen hervorragenden Job gemacht. Er ist noch recht unerfahren, ist bisher noch nicht so viele Stechen gegangen. Aber er ist super clever, schnell und weiß immer genau was zu tun ist. Er entwickelt sich von Turnier zu Turnier und ist absolut ein Pferd für die Zukunft. Er hat auch die Qualität für Tokio, aber die Olympischen Spiele kommen für ihn vielleicht noch etwas zu früh“

Eine absolut positive Bilanz der diesjährigen PARTNER PFERD zog auch Bundestrainer Otto Becker. „Das war ein sehr guter Auftakt in das Olympia-Jahr mit einigen Siegen und guten Platzierungen in Leipzig. Nicht nur die erfahrenen Paare konnten hier überzeugen, sondern auch viele junge Reiter und Pferde“, erklärte er. So konnte sich eine Reihe der besten deutschen U25-Reiter, zu denen auch Finja Bormann mit ‚A crazy son of Lavina‘ gehörte, für das Weltcup-Springen qualifiziert.

Und auch bei den Organisatoren blickte man am Sonntag nur in strahlende Gesichter. Schließlich konnte Turnierchef Volker Wulff mit 75.200 Besuchern einen neuen Zuschauerrekord verkünden. Doch auf diesem Erfolg

ruht sich das internationale 5\*-Weltcupturnier und Expo rund ums Pferd aber nicht aus, zumal die PARTNER PFERD für 2022 den Zuschlag für das FEI World Cup Final in den Disziplinen, Dressur, Gespannfahren, Springen und Voltigieren, im Zuge dessen arbeiten wir bereits jetzt daran, im kommenden Jahr

die Dressur wieder mit ins Programm aufzunehmen“, verriet Turnierchef Volker Wulff. „Wir sind im Gespräch mit einigen Top-Dressurreitern und bis jetzt ist die Resonanz sehr gut. Ich bin zuversichtlich, dass wir 2021 eine toll besetzte Grand Prix-Tour in Leipzig sehen werden.“


Die 24. Auflage der PARTNER PFERD findet vom 14. - 17.01.2021 statt.

K.B.  
Fotos: Petra Beinecke, Katarina Blasig

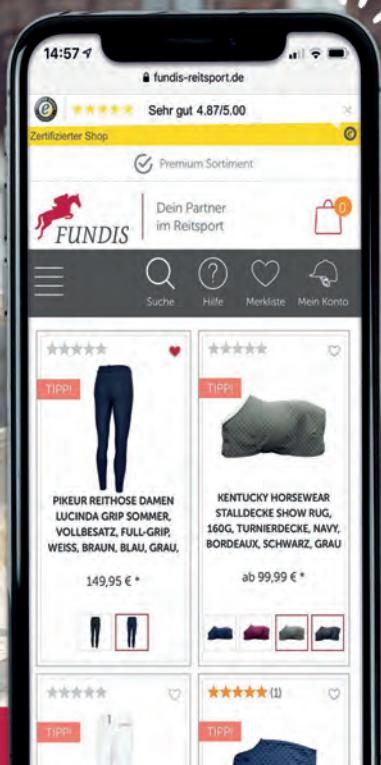



FOLGE UNS:





PERSÖNLICHER SERVICE    PREMIUM SORTIMENT    BEQUEMES EINKAUFEN

[www.fundis-reitsport.de](http://www.fundis-reitsport.de)

# Super Auftakt für FUNDIS Youngster Tour

Bereits seit Jahrzehnten bietet die bestens etablierte Youngstertour den vierbeinigen Hoffnungsträgern internationaler Top-Reiter die Möglichkeit, altersgerecht und schonend in den großen Sport hineinzuwachsen. Dabei treten die 7- und 8-jährigen Rohjuwelen in jeweiligen Abteilungen gegeneinander an und können sich so an die Atmosphäre solcher Turnierhochkaräter wie der PARTNER PFERD in Leipzig, dem Deutschen Spring- und Dressur-Derby in Hamburg, der OWL Challenge in Paderborn sowie den MUNICH INDOORS in der Olympiahalle gewöhnen. So schwärmt z.B. Janne Friederike Meyer-Zimmermann, die ein bekennender Fan der Youngster Tour ist: „Es ist die spannendste Prüfung überhaupt. Als Reiter, weil ich hier sehe, wie ein junges Pferd auf die Eindrücke eines internationalen Turniers reagiert. Über die Fundis Youngster Tour kann es sich an diese großen Turniere gewöhnen und wächst

so altersgerecht in den Spitzensport hinein. Aber auch als Zuschauer, denn gerade da sehe ich, was die Konkurrenz so im Stall stehen hat und ob da vielleicht auch ein interessantes Pferd für mich dabei ist.“

Seit 2020 hat die hoch frequentierte Serie mit der Fundis Reitsport GmbH einen neuen Partner. Denn ganz nach dem Motto „Dein Partner im Reitsport“ möchte die Fundis Reitsport GmbH, die schon seit mehreren Jahren erfolgreiche Reiter und Reiterinnen aus dem Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitssport sponsert, den Pferdesport durch sein Engagement ganzheitlich unterstützen und fördern. „Es ist uns einfach ein Anliegen, den jungen Pferden zu ermöglichen, Erfahrung auf internationalen Turnieren zu sammeln, weil es so ein wichtiger Baustein in der behutsamen Ausbildung ist“, erklärt Firmengründer Stefan Fundis. Dabei ist gerade die erste Etappe besonders spannend,

denn insbesondere bei den 7-jährigen Nachwuchspferden handelt es sich um den ersten Auftritt auf internationalem Parkett. Da betreten viele Pferde zum ersten Mal die Bühne des ganz großen Sports und die Springreiterelite zeigt, auf welche vierbeinigen Sportpartner sie ihre Zukunftshoffnungen setzen.

So feierte die Serie in Leipzig als FUNDIS Youngster Tour einen super Auftakt. Dabei lief es für den Stall Ahlmann ganz besonders gut. Denn nach dem sich Angelique Rösen, Bereiterin im Stall Ahlmann, im Sattel von ‚Luke Lemon‘ den Sieg in der Abteilung der 7-Jährigen sichern konnte, galoppierte der Chef Christian Ahlmann mit ‚Mandato van de Neerheide‘ in der Ehrenrunde der 8-Jährigen vorne weg.

K.B.

Foto: Stefan Lafrentz



Angelique Rösen und Christian Ahlmann waren zum Auftakt der FUNDIS Youngster Tour nicht zu schlagen

## Über Fundis Reitsport

Die Fundis Reitsport GmbH, mit Sitz im baden-württembergischen Ilshofen, feierte dieses Jahr bereits ihr 10-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen wurde von Stefan Fundis aus seinem Kinderzimmer heraus gegründet, denn die Idee dazu hatte er bereits mit 14 Jahren und setzte diese mit Hilfe seiner pferde- und reitsportbegeisterten Familie um. Und so etablierte sich das Geschäftsmodell mit viel Leidenschaft und Fleiß zu einem geschätzten und bewährten Onlineshop für Pferd und Reiter. Das Herzstück der Fundis Reitsport GmbH ist der Onlineshop, welcher eine erstklassige Auswahl hochwertiger Produkte von namenhaften Herstellern bietet. Ob bekannte Klassiker, praktische Alltagshelfer oder die neuesten und innovativsten Trends – die breite Produktauswahl lässt jedes Reiterherz höher schlagen. Neben dem ausgewählten Premium Sortiment steht der Name Fundis Reitsport für persönlichen Service, fachliche Beratung sowie ein unkompliziertes und bequemes Einkaufserlebnis von Zuhause oder unterwegs.



Foto: ACP Andreas Pantel

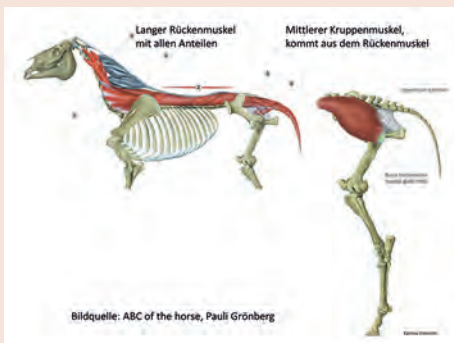
## Schiefe Zähne, schiefes Pferd - oder ist es umgekehrt?

# Wie diese Probleme zusammenhängen und einander bedingen können

Reitweiseübergreifend und disziplinunabhängig gilt das Kiefergelenk des Pferdes als Schlüsselgelenk für ein leichttrittiges Pferd. Man wünscht sich ein zufriedenes (am Gebiss) kauendes Pferd, denn damit einher geht ein sich locker bewegendes und gut auf die reiterlichen Hilfen reagierendes Pferd.

Durch die Art des Kiefergelenkes ist die Bewegung des Unterkiefers zum Schädel generell dreidimensional möglich, und zwar in alle Richtungen: vor-zurück, rechts-links, hoch-runter und kreisförmig. Damit einher geht im Idealfall die gleichmäßige physiologische (Ab-)Nutzung der gesamten Zahnkauf Flächen.

Muskulär steht das Kiefergelenk mit der Genickmuskulatur in Verbindung, wo Anteile des langen Rückenmuskels ansetzen. Aus dem langen Rückenmuskel geht im Bereich der Lendenwirbelsäule der mittlere Kruppenmuskel (M. Gluteus medius) hervor, der im Bereich des Hüftgelenkes am Oberschenkel ansetzt.



Somit besteht muskulär eine Verbindung zwischen Hüft- u. Kiefergelenken des Pferdes. Diese macht sich ein bedeutender Leitsatz der klassischen Reitlehre, formuliert von Gustav Steinbrecht, zu nutze. Er ist recht bekannt:

Richte Dein Pferd gerade und reite es vorwärts, fleißig, nicht eilig.

Es geht nicht um das Geraderichten im eigentlichen Sinn, sondern darum, dass der Hals gerade vor dem Pferdekörper ist, denn so werden beim fleißigen Bewegungsablauf die Hüftgelenke

gleichmäßig im größtmöglichen Bewegungsausmaß bewegt. Daraus resultiert im Idealfall (u.a. korrekter Sitz und wortwörtliche Hilfegebung) eine Entspannung auch des Kruppenmuskels, der diese dann an seine „Nachbarn“ wie den langen Rückenmuskel weitergibt. So geht die Entspannung von hinten nach vorne zum Genick, kommt diese dort an, wird nun das Pferd seinerseits durch Bewegung des Kiefergelenkes (kauen) diese Entspannung unterstützen. Das ist allerdings nur möglich, wenn die Zähne das volle Bewegungsausmaß im Kiefergelenk auch zulassen. Zahnbefunde wie Kanten an den Backenzähnen, Haken o.ä. schränken die Beweglichkeit des Kiefergelenkes und damit letztlich die Lockerheit des Pferdes ein. Wenn durch solche Zahnbefunde der Unterkiefer verschoben ist, dann gibt es eine unharmonische Situation in den Kiefergelenken, die sich über die beschriebene Muskelkette, also über den Rücken, auf die Hüftgelenke auswirkt. So kann ein Zahnbefund letztlich die Hüftgelenke beeinflussen, das Pferd macht Ausgleichbewegungen, was die Reiter/innen - völlig zu Recht - als schief wahrnehmen. Gleichwohl können aber auch Probleme im Bereich der Hinterhand (Knie- Sprung- o. Fesselgelenkprobleme) diese Ausgleichbewegungen herbeiführen, was sich dann wiederum „über den Rücken“ auf die Kiefergelenke auswirkt. Die so entstandene unharmonische Situation in den Kiefergelenken kann sich, dann auch massiv, auf das Bewegungsausmaß des Unterkiefers auswirken, was die genannten Zahnbefunde provoziert. So entsteht ein Teufelskreislauf.

Im Zuge der ganzheitlichen Betrachtung ist es nun für die Gesundheit und damit Rittigkeit des Pferdes sehr interessant, diesen Kreislauf an vielen Stellen zu unterbrechen. Ein wichtiges Element stellt hier die regelmäßige Zahnkontrolle und hochprofessionelle

Zahnkorrektur dar. Denn auch wenn das Kiefergelenk nicht direkt an der Bewegung des Pferdes beteiligt ist, sein Einfluss auf die Bewegungsgelenke, die der Beine, ist direkt.

Das Pferd folgt dem Unterkiefer, und dazu muss dieser in alle Richtungen frei beweglich sein. Hier ein paar Beispiele für Zahnbefunde, die die freie Beweglichkeit einschränken:

Fall 1 - Schneidezähne Smile vorher - nachher



Fotos: Jana Krebber

Unter modernen Haltungsbedingungen erfolgt häufig keine ausreichende Schneidezahnabnutzung, da die Schneidezähne einfach zu wenig „gebraucht“ werden (es wird kein hartes Steppengras mehr abgerissen und keine Mineralien mehr aus dem Boden gekratzt). Hier sieht man einen verbreitet auftretenden „Smile“:

Die mittleren oberen Schneidezähne sind zu lang (die seitliche Beweglichkeit wird behindert), der Kauf Flächenwinkel stimmt nicht mehr (die oberen Schneidezähne „hängen vorne über“). (Der Unterkiefer kann nicht vorgehen.) Der Unterkiefer ist nach rechts verschoben. (Das lässt Rückschlüsse zu auf eine

asymmetrische Backenzahnsituation und ein beim Reiten „schiefes Pferd“.)

Nachher: Die Schneidezähne sind gekürzt und begradigt worden, jetzt ist wieder freie Beweglichkeit möglich und der Unterkiefer (nach zusätzlich erfolgter Backenzahnkorrektur) wieder zentriert.

Fall 2 - Schneidezahndiagonale



Vorher



Nach erster Behandlung



Fotos: Souel Maleh

Hier sieht man den krassen Fall einer diagonalen Schneidezahnabnutzung, die jahrelang nicht korrigiert wurde. Ein Blick auf die Backenzähne zeigt die Ursache: Neben einigen anderen Fehl- abnutzungen ist der erste linke obere Backenzahn (206) im Bild rechts oben wegen fehlenden Gegenspielers sehr

weit in die Lücke geschoben und blockiert regelrecht jede freie Bewegung. Die Korrektur wird keinen symmetrischen Zustand mehr erreichen können, aber eine bestmögliche Beweglichkeit erlauben.

Fall 3 - Schneidezahn-Einbiss  
Vorher



Nachher



Fotos: Ulrike Albrecht



Internationale Gesellschaft  
zur Funktionsverbesserung  
der Pferde Zähne e.V.



Gewichtsverlust  
unrüttig  
Wickel kauen  
Zahnprobleme  
verworfen  
kopfscheu  
maulig

► **Qualifizierte  
Pferdedentalpraktiker**

geprüft nach IGFP

finden Sie unter

**www.igfp.eu**

Vorbeugung – Kontrolle – Zahnbehandlung

IGFP e.V. – Straubinger Straße 61 – 94365 Parkstetten – Tel. +49 (0)9421 96 12 686

Ein sogenannter Einbiss, quasi ein Haken am äußeren Schneidezahn, behindert auch die freie Beweglichkeit.

Fall 4 - Backenzahn Haken  
Vorher



Nachher  
Fotos: Ulrike Albrecht

Derartige Haken an den vorderen oberen Backenzähnen (106 und 206) blockieren den Unterkiefer hinten und verhindern „Durchs-Genick-Gehen“ des Pferdes. „Das Pferd folgt dem Unterkiefer“, hier geht quasi nur „rückwärts“.

Fall 5 - Backenzahn Spitzen und Haken



Backenzahn Spitzen und Haken  
- nachher

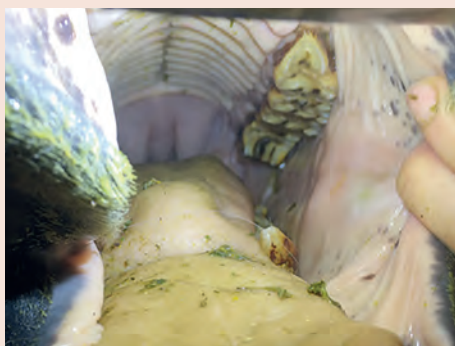


Fotos: Ulrike Albrecht

Gut zu sehen sind hier die seitlichen Spitzen der oberen Backenzähne, die durch einen zu geringen seitlichen Kauausschlag (oben außen und unten innen) entstehen. Mechanisch wird dadurch die seitliche Bewegung weiter begrenzt und es kann auch zu schmerzhaften Verletzungen der Backenschleimhaut (oder an den unteren Backenzähnen der Zunge) führen.

Fall 6 - Backenzahn Rampe und Meißelzahn

Vorher



Nachher  
Fotos: Ulrike Albrecht

Jegliche starken Höhenunterschiede auf den Kauflächen können die Kiefer zueinander blockieren: Hier bildet der erste Backenzahn unten (306) eine Rampe (die Zahnkaufläche steigt nach

vorne hin deutlich an und hat den Gegenzahn deutlich abgenutzt) und weiter hinten ist ein Meißelzahn zu sehen (ein Zahn schiebt meißelförmig in eine Lücke der Gegenzahnreihe).

**Kontrolle - wie oft?**

- bis 2,5 Jahre: 1x jährlich  
(Kontrolle des Zahndurchbruchs, junge Zähne bekommen besonders schnell sehr scharfe Kanten!)
- 2,5-5 Jahre: 2x jährl.  
(Kontrolle des Zahnwechsels)
- ab 5 Jahre: 1x jährlich  
(Erhaltung der Gebissfunktion, Korrektur von kleinen Unregelmäßigkeiten, bevor diese schwerwiegend werden können)
- Problemfälle: (z.B. notwendiges Kürzen eines Zahns bei fehlendem Gegenzahn)  
je nach Situation 2x jährlich oder öfter

Internationale Gesellschaft zur Funktionsverbesserung der Pferde Zähne e.V.

Pferdezahnarzt, Dentist, Pferd dentalpraktiker?

Die Berufsbezeichnung Dentist ist nicht klar geregelt, aber den Begriff „Pferdezahnarzt“ gibt es nicht, da dies ein spezielles Studium (Tier-Zahnmedizin) impliziert, das es in Deutschland nicht gibt. Um etwas Licht ins Dunkle zu bringen und einen einheitlichen hohen Qualitätsstandard zu schaffen, hat sich 2001 die IGFP (Internationale Gesellschaft zur Funktionsverbesserung der Pferde Zähne e. V.) gegründet.

Mittlerweile sind fast 350 tierärztliche und nicht-tierärztliche Zahnbehandler Mitglied. Davon haben sich ca. 200 Mitglieder einer mehrtägigen anspruchsvollen Prüfung in Theorie und Praxis unterzogen und dürfen sich deshalb mit dem geschützten Titel „Pferdedentalpraktiker nach IGFP“ bezeichnen.

Jährlich organisiert die IGFP den inzwischen weltweit größten Fachkongress zum Thema Pferde-zahnheilkunde mit internationalen Referenten. Mehrmals im Jahr finden

praktische Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Tierärzte und Nichttierärzte statt. Des Weiteren betreibt die IGFP Aufklärungsarbeit auf Pferdemesen und Infoveranstaltungen u. a. mit der weltweit einzigartigen begehbaren Maulhöhle, einem überdimensionierten Pferdeschädel, der unterschiedliche Altersklassen und verschiedene Zahnprobleme anschaulich darstellt. Immer wieder werden auch Fachvorträge und Seminare für

Fachpublikum angeboten, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Somit bietet die IGFP einerseits Tierärzten und Nicht-Tierärzten die Möglichkeit, sich fortzubilden und sich zu qualifizieren, Therapeuten und sonstigen Fachleuten rund ums Pferd eine Anlaufstelle zur Weiterempfehlung, und andererseits dem Pferdebesitzer die Möglichkeit, qualifizierte und zertifizierte Behandler zu finden.

Weitere Informationen und eine Umkreissuche nach geprüften Pferdodontalpraktikern in Ihrer Nähe finden Sie auf [www.igfp.eu](http://www.igfp.eu)

Autoren:

Ulrike Albrecht,  
geprüfte Pferdodontalpraktikerin IGFP  
Ralf Döringshoff Osteopath u. Trainer

## Sattelbedingte Sitzfehler

### 2. Der Stuhlsitz

Der bekannteste Sitzfehler unter Reitern ist vermutlich der mit dem prägnanten Namen Stuhlsitz. Hier zieht der Reiter die Knie nach vorne-oben und in der Folge rutschen die Unterschenkel nach vorne. Die Körperhaltung entspricht tatsächlich eher dem Sitzen auf einem Stuhl als dem korrekten Dressursitz.

Es handelt sich dabei um eine ganze Kette von zusammenfallenden Haltungsfehlern, die dazu führen, dass die korrekte Hilfengebung und Einwirkung auf das Pferd sehr erschwert bis unmöglich gemacht wird. Das Becken wird dabei dauerhaft nach hinten abgekippt, das Gesäß hinter den eigentlichen Schwerpunkt verlagert und damit geschmeidiges Mitgehen mit der Bewegung des Pferdes verhindert.

Die Schultern fallen nach vorne, der Oberkörper sinkt zusammen und der Reiter versucht, sich aufzurichten und seine Balance wiederherzustellen, indem er sich nach hinten lehnt. Oft sieht man das auch in Kombination mit einem Rundrücken und nach vorne ge-

neigtem Kopf und Hals. Nicht selten resultierenden daraus Rückenschmerzen bei Pferd und Mensch, was zu weiteren Schonhaltungen und Kompensationen in der Bewegung führt. Ein Teufelskreis.

Die Belastung auf das Pferd bzw. die Druckverteilung unter dem Sattel zeigt zuviel Druck im hinteren Bereich. Gerne haben so gerittene Pferde Verspannungen in der Lendenmuskulatur und treten dadurch hinten kurz.

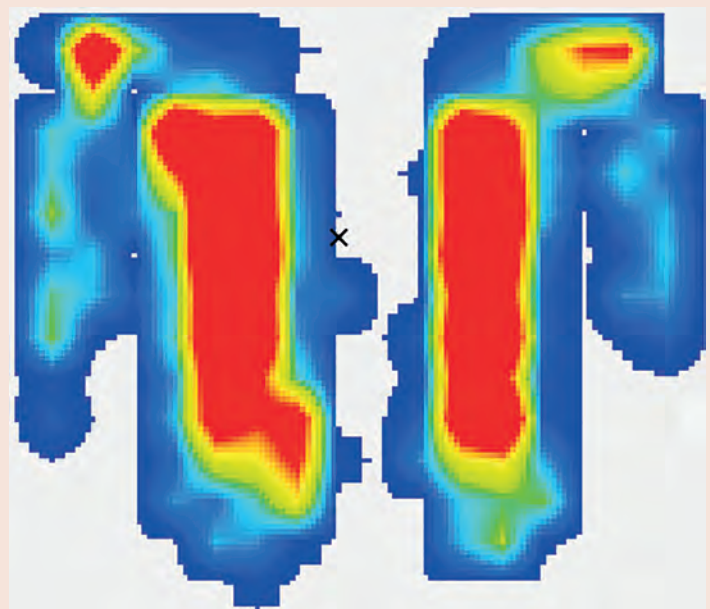
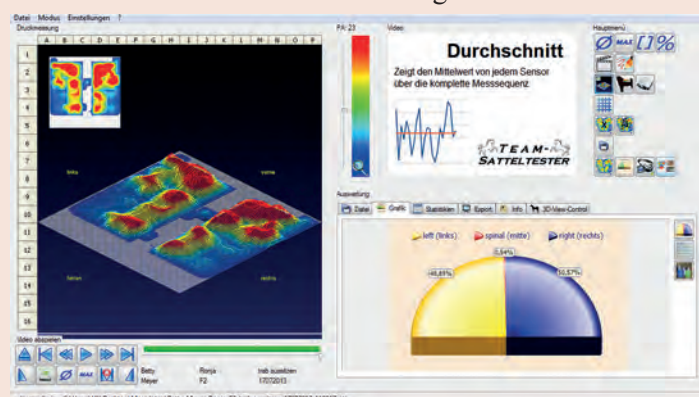
Diese Haltung kann verschiedene Ursachen haben. Sie kann zum Beispiel entstehen, wenn unausbalancierte oder ängstliche Reiter klemmen, der Reiter versucht über ein abgekipptes Becken zu treiben, die Bügel zu kurz sind oder der Reiter nicht beweglich genug ist. Dann ist es möglicherweise ein längerer Prozess, um dieses gewohnte Haltungsmuster zu durchbrechen und zu verändern. Häufige Variationen der Bügellänge, Dehnübungen, Aufwärmtraining vor dem Reiten helfen hier.

Eine Mögliche Ursache kann aber

auch im Sattel liegen. Wenn der tiefste Punkt des Sattels zu weit hinten liegt, oder der Sattel imbalant hinten tiefer liegt, wird der Reiter ohne sein Zutun in den Stuhlsitz gesetzt. In diesem Fall reicht meistens ein anderer Sattel oder eine Sattelkorrektur und voila, der Reiter sitzt korrekt. Meistens begleitet von einem gehörigen Aha-Effekt. Manchmal reicht es, den Sattel mittels einer Unterlage hinten anzuheben um erstaunliche Effekte zu erzielen und das ungünstige Muster damit zu durchbrechen.

Vielen Reitern wird ihre verkrampfte Fehlhaltung erst bewusst, wenn Sie plötzlich aufrecht und frei in der Hüfte sitzen und damit der Weg zu feinem reiten in Balance und mit korrekter Hilfengebung wieder frei wird.

Ulrike Schumacher



# Springsport-Shooting Star Alexa Stais als Löwen Classics-Botschafterin Neu-Braunschweigerin Richtung Olympia

Foto: Hilmar Meyer Sporthorses



50 besten U25-Springreitern weltweit zählt, hat ein Ziel, über das sie nicht spricht - „Ich bin abergläubisch, deshalb spreche ich nicht darüber, sonst klappt es nicht“, gesteht sie und schmunzelt. Das Ziel: Die Olympischen Spiele in Tokio 2020.

Alexa Stais, die auf den internationalen Turnierplätzen dieser Welt nur

„Lexi“ genannt wird, ist eine Ausnahmesportlerin. Dreimal war sie schon bei Weltreiterspielen am Start - nicht im Springsattel, aber im athletischen Voltigier-Outfit - das letzte Mal 2014 im französischen Caen. Im selben Jahr durfte sie bei den olympischen Jugendspielen in China mitmachen - im Springparcours. Mit 18 Jahren hat sich die Pferdebegeisterte dann ganz für das Springreiten entschieden, seitdem geht es steil bergauf. Nicht „unschuldig“ an ihrem Erfolg ist Spitzentrainer Hilmar Meyer, dem Lexi mit 15 Jahren in Südafrika begegnet ist. Seit knapp 5 Jahren ist sie in Deutschland

Sie kommt aus Südafrika, lebt seit 5 Jahren in Deutschland und ist der aufgehende Springsport-Star des Pferdesportverbands Hannover. Ab ab 2020 reitet Alexa Stais für die Sportförderung LC (Löwen Classics e.V.). Doch nicht nur aus diesem Grund wird der Braunschweig CLASSICO für sie ein wichtiger Meilenstein auf ihrem weiteren Weg. Schließlich gibt es hier viele wertvolle Weltranglistenpunkte zu holen. Denn die 23-jährige gebürtige Johannesburgerin, die in den letzten Monaten so viele internationale Springen gewonnen hat wie kaum ein anderer und inzwischen zu den

und lebt und trainiert im des Springsportexperten. „Südafrika wird immer meine Heimat bleiben, aber ich fühle mich inzwischen absolut auch als Braunschweigerin, da ich aufgrund der Zusammenarbeit der beiden Partnerbetriebe Meyer-Milkau über Jahre schon eine Verbindung zum Braunschweig CLASSICO habe“, lacht die Immer-Gut-Gelaunte.

Aufgrund dieser intensiven Zusammenarbeit der Turnierstätte Hilmar Meyer und Axel Milkau, erschien es jetzt als logische Konsequenz, dass Alexa Stais ab 2020 in den Farben der Sportförderung LC an den Start geht. „Wir sind gemeinsam ständig auf der Suche nach talentierten jungen Pferden, die wir im Sportzentrum auf ihre internationale Laufbahn vorbereiten“ erklärt Milkau. „Wenn die Youngster dann soweit sind, übernimmt Lexi die Pferde.“

Der Braunschweig CLASSICO war für Lexi Stais ohnehin schon eine Art Heimturnier aufgrund der regionalen Nähe, 2020 ist die Verbindung zu dem Turnier noch enger. „Es ist jedes Jahr wieder ein gutes Gefühl, durch den Tunnel in die Arena zu reiten“, erklärt sie. „Die Halle ist speziell - nicht zu groß und mit ihrer abgerundeten Form. Es kommen immer gute Reiter und die Stimmung ist ganz besonders.“ 2019 hat die Südafrikanerin den CLASSICO verpasst. „Meine Schwester hat ausgerechnet an dem Wochenende geheiratet.“ Scheinbar immer noch verwundert schüttelt Lexi Stais dabei den Kopf und lacht. „Aber 2020 bin ich auf jeden Fall wieder beim CLASSICO am Start.“ Diesmal wird sie dort als Braunschweigerin starten und das Braunschweiger Publikum kann mit seiner neuen Sportlerin mitfiebert, wenn es in der internationalen großen Tour auf die Jagd nach Weltranglistenpunkte geht. Nach dem CLASSICO sind es noch rund 5 Monate bis zu den Olympischen Spielen - jeder Weltranglistenpunkt, jede Erfahrung sind dann ein kleiner Schritt Richtung Traumziel.

## milkau DER STADTBÄCKER

**Poststraße** - ggü. Karstadt Einrichtungshaus

**Damm** - Bohlweg ggü. ehem. Flebbe-Haus

**Steinweg** - Nähe Rathaus-Haltestelle

**Hagenmarkt** - im Center ggü. Penny

**Vor der Burg** - Ecke Papenstieg

**Gliesmarode** - Holzmoor ggü. Lidl

**Lehndorf EKZ** - am Saarplatz

**Celler Straße** - EKZ neben Aldi

**Neustadtring** - Ecke Celler Straße, ggü. EKZ Weißes Roß

**Kastanienallee** - ggü. der Landessparkasse

**Welfenplatz** - Retemeyerstraße 1

**Heidberg EKZ** - Jenastieg 20

**Stöckheim Siekgrabenpassage** - ggü. Penny

**Ring Center** - Berliner Platz 1d neben Aldi

**Isarstraße EKZ** - neben der Volksbank

**Madamenweg 15** - am Nettomarkt

**Frankfurter Platz** - Ecke Bergfeldstraße

**Watenbüttel** - ggü. der Landessparkasse

**Schwarzer Berg** - EKZ Ligusterweg

**Lamme** - Lammer Heide - ggü. der Schule

**Wolfenbüttel** - Krambuden ggü. ehem. Hertie

**Wolfenbüttel** - Neindorfer Straße - am NP-Markt,

**SZ-Lebenstedt** - Reppnersche Straße 1b, am Penny-Markt

**SZ-Lebenstedt** - In den Blumentriften, ggü. Rathaus



[www.milkau.de](http://www.milkau.de)

## Goldenes Fahrabzeichen für Sven Kneifel

Sven Kneifel vom RFV Wunstorf gehört zu den besten deutschen Fahrsportlern. So kann der Pony-Vierspannerfahrer 2019 auf eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz zurückblicken. Schließlich holte er bei der WM in Ungarn mit dem Team den Weltmeistertitel, belegte Platz 6 in der WM-Einzelwertung und sicherte sich die Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften. Dabei wurde dem gelernten Hufschmied und seinem Zwillingenbruder Niels das „Fahrspport-Virus“ von den fahrspportbegeisterten Eltern in die Wiege gelegt. So plant Sven Kneifel auch, sich für die Zukunft einen Großpferde-Vierspanner aufzubauen, um seinem Bruder nicht im Weg zu stehen, der ebenfalls sehr erfolgreich mit seinen eigenen Ponys vierspännig fährt.

Im Rahmen des K&K Cups in Münster bekam der 27-Jährige von Karl-Heinz Sieger sein Goldenes Fahrabzeichen überreicht.

Quelle: FN



Foto: Katarina Blasig

## Dr. Herbert Klengel verstorben

### Der Vielseitigkeitssport trauert um Dr. Herbert Klengel



Am 9. Januar verstarb der Holzeröder Turnierleiter, Geländeaufbauer und Richter kurz vor seinem 69. Geburtstag.

Selbst früher begeisterter Vielseitigkeitsreiter, erwarb der Facharzt für Radiologische Diagnostik aus Göttingen Ende der 80er Jahre eine ehemalige Gaststätte in Holzerode, die er zu einer Reitanlage umbaute. Unter seiner Regie wurde diese zu einem Zentrum der Vielseitigkeitsreiterei in Südniedersachsen. Regelmäßig fanden hier zunächst nationale und seit Beginn der 2000er Jahre internationale Vielseitigkeitsprüfungen statt.

Als Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Holzerode war Dr. Herbert Klengel aber nicht nur Motor des Turniers, sondern setzte sich intensiv auch für die reiterliche Aus- und Fortbildung der Vereinsmitglieder ein. Immer wie-

der stellte er seine eigenen Pferde für Abzeichen- oder Trainerlehrgänge zur Verfügung.

Besondere Verdienste erwarb sich Dr. Klengel in den vergangenen Jahren durch die Entwicklung eines einfach zu handhabenden und kostengünstigen Sicherheitssystems für Geländehindernisse. Dank des nach ihm benannte „Klengel-Systems“, das inzwischen patentiert ist und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Nürtingen weiterentwickelt wird, bleibt der Name Herbert Klengel auch künftig untrennbar mit dem Vielseitigkeitssport verbunden.

FN-Press  
Foto: K.B.

# Ausbilderfortbildung mit Franz Bormann auf dem Hofgut Herzogsberge

Am 22. November gab es im Rahmen der Pferdesportregionen Aller-Oker, dem Pferdesportverband Südniedersachsen und der Pferdesportregion Harzvorland eine Fortbildung mit Pferdewirtschaftsmeister und Bewegungstrainer EM Franz Bormann auf der Anlage von Rolf Trute in Klein Schöppenstedt. 34 Teilnehmer sind dem Aufruf gefolgt.

Das Thema dieser Fortbildung war „Harmonischer Springreiten durch Verbesserung von Takt, Sitz und Balance des Reiters“. Zu Beginn gab es einen Theorieteil, indem Franz Bormann gleich einen wesentlichen Punkt deutlich machte, der seiner Erfahrung nach oft zu kurz kommt. Nämlich, dass sein Unterricht nicht erst mit dem ersten Sprung beginnt, sondern er sich vor dem Springen ausführlich der dressurmässigen Arbeit widmet. Erst wenn die gewünschte Losgelassenheit bei Reiter und Pferd erarbeitet wurde, geht es bei ihm ans Springen. An verschiedenen Beispielen und Praxisübungen wurde schon in der Theorie veranschaulicht, wie sehr die Körperkoordination des Reiters sich auf das Pferd auswirkt. Immer wieder

fiel der Ausdruck „das Pferd soll sich wohl fühlen beim Reiten“ und das erreichen wir eben durch eine feinere Einwirkung.

Es folgte ein Praxisteil mit 2 x 2 Reitern. Dabei wurde unter Einbeziehung der Fortbildungs-Teilnehmer schwerpunktmäßig an Sitz und Balance der Reiter gearbeitet. Hier wurde die Bügellänge korrigiert, dort musste eine Reiterin absteigen, um Übungen am Boden zu absolvieren. Ein Reiter wurde beispielsweise mit einem Laiserpointer auf der Reitkappe ausgestattet, um zielgerichtetes Schauen zu erarbeiten und somit das Körpergefühl und Gleichgewicht zu schulen.

Schnell war zu erkennen, dass sich durch die Veränderungen bei den Reitern sehr schnell die Losgelassenheit und der Takt der Pferde deutlich zum Positiven veränderten. Sehr interessant war auch, wie sich die Pferde verbesserten, als nur mit einer zügel-führenden Hand in verschiedenen Variationen auf der Zirkellinie geritten wurde.

Zum Abschluss gab es noch eine Diskussionsrunde mit einem lebhaften fachlichen Austausch. Die Teilnehmer zeigten sich durchweg begeistert von dieser etwas anderen Art des Springunterrichts und nahmen wertvolle Anregungen mit nach Hause.



Foto: Walburga Schmidt

## Erfolgreicher Abschluss des hoeperversicherungen.de Junior Cup 2019

Erstmals in 2019 veranstaltete die Pferdesportregion Aller-Oker den hoeperversicherungen.de Junior Cup. Ziel dieser Serie ist es, junge

Springreiterinnen und Springreiter schon zu Beginn ihrer Springreiterkarriere zu fördern. Zugelassen waren JUN des Jahrgangs 2005 und jünger mit

der Leistungsklasse 6 oder 7, die Stammmitglieder von Vereinen aus der PSR Aller-Oker, PSR Harzvorland sowie aus dem PSV Südniedersachsen waren. In den 4 Qualifikationen der Klasse E ohne erlaubte Zeit, im

Finale eine Stil-Springprüfung mit Stechen ausgeschrieben. Nach den Qualifikationen in Königslutter, Blumenhagen, Kästorf und Groß Denkte konnte sich im Finale in Meine am 07.09.2019 Emily Johanna Wolfschmidt auf ‚Mogli‘ den Gesamtsieg sichern. Sie und die drei nächstplatzierten Teilnehmer des Finales Jil Louisa Behler auf ‚Cash in the Tash‘, Mia Jordan auf ‚Alsterlaune‘ und Charlotte Schindzielorz auf ‚Scotty‘ erhielten als Ehrenpreis einen Gutschein für eine Lehrgangsmaßnahme. Herzlichen Glückwunsch!

**poda®**  
Zäune und Tore

SCHAUEN SIE DOCH MAL RÜBER  
[poda-qualitätszaun.de](http://poda-qualitätszaun.de)

JETZT BERATEN LASSEN!  
0531 288 99 626

**ZÄUNE UND TORE FÜR DIE TIERHALTUNG**

- ✓ BERATUNG VOR ORT
- ✓ MONTAGESERVICE
- ✓ KOSTENFREIE KALKULATION
- ✓ BIS ZU 20 JAHRE GARANTIE

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG IN BRAUNSCHWEIG

PODA Qualitätszaun GmbH  
Vorlingskamp 8 | 38126 BS

## Aus- und Fortbildung

Dieser Lehrgang fand am 8. und 9. November 2019 in Meine statt. „Wir konnten den Reiterinnen eine eigene Trainingsabteilung bei einem Vereinslehrgang unter der Leitung unseres Regionstrainers Malte Weichsler reservieren“, freut sich Alexander Junghans, Vorstand Turniersport der PSR Aller-Oker. „Diese Lehrgänge sind heißbegehrt und immer schnell ausgebucht! Für diese jungen Talente halten wir natürlich gern Plätze frei“, lacht Theodor Eggers, Vorsitzender des veranstaltenden Vereins RFV Papenteich Meine.

Malte Weichsler als Trainer, tolle Lehrgangsbedingungen, ein reichhaltiges Mitbringbuffet und auch die zahlreichen Zuschauer machten diesen Lehrgang zu einem runden Erlebnis für die Besten des hoeperversicherungen.de Junior Cups.

„Ich möchte mich an diese Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Turnierveranstaltern bedanken, die an der Durchführung des Cups beteiligt waren“, so Junghans. „Ganz besonders bedanke ich mich bei Steffen Höper für sein persönliches Engagement. Er hat

diesen Cup zur Förderung der jüngsten Springreiter im LPO-Bereich initiiert, gemeinsam mit uns entwickelt und überhaupt ermöglicht! Wir freuen uns sehr, dass eine Wiederholung dieser Serie in 2020 in Aussicht steht.“

Im Anschluss an den Lehrgang tauschten sich Steffen Höper, Alexander

Junghans und die Eltern der Cup-Sieger intensiv aus, um diese Serie in Zukunft noch attraktiver zu gestalten. Wir dürfen also gespannt sein auf die nächste Saison!

Katharina Zichy  
Foto: privat



v.l.n.r. Alexander Junghans, Charlotte Schindzielorz, Jil Louisa Behler, Steffen Höper, Mia Jordan, Malte Weichsler, Emily Johanna Wolfschmidt, Theodor Eggers

## Holger Wulschner gibt begeisternden Lehrgang auf dem Moorhof

Lehrgänge haben auf dem Moorhof schon lange Tradition. Dabei gelingt es Familie Braunisch immer wieder auch hochkarätige Ausbilder wie den Disziplintrainer Springen, Heinrich-Hermann Engemann, den dreifache Derbysieger Toni Haßmann oder Ponybundestrainer Peter Teeuwen nach Isenbüttel zu holen. Und alle Lehrgänge waren schnell ausgebucht. Dennoch hatten die Veranstalter, die am ersten Dezemberwochenende Derbysieger Holger Wulschner eingeladen hatte, mit so einem Andrang nicht gerechnet. Schließlich hatten sich innerhalb kürzester Zeit 33 Teilnehmer angemeldet, die vom Profi in 8 Gruppen Tipps für das weitere Training ihrer Pferde erhielten.

Dabei gibt Wulschner normalerweise gar keine Lehrgänge. „Ich mach’s 1 Mal im Jahr für diese Vereinsinitiative der Firma Darboven. Sonst fehlt mir einfach die

Zeit für Lehrgänge.“ Und dass der Profi jetzt auf dem Moorhof zu Gast war, war Markus Braunisch zu verdanken. „Markus war etwas dickfälliger und hat immer wieder angerufen“, erzählt er lachend und zieht ein positives Fazit des Lehrgangs. „Das war alles sehr gut und wenn was hängen bleibt..., dann hilft das schon mal. Deswegen machen

wir das doch auch.“ Dennoch ist er der Meinung, dass es solche Lehrgänge viel öfter geben müsste. „wenn man sieht, dass an der Basis so ein bisschen Nachholbedarf ist, wir setzen einfach viele Sachen voraus.“

So stand der Freitag im Zeichen des Kennenlernens. „Da haben wir einfach



### Moorhof

Turnier- und Ausbildungsstall  
M. Braunisch

- Ausbildung junger Pferde mit Turniervorstellung von A - S
- Dressur- und Springunterricht
- Hilfe beim Verkauf Ihres Pferdes
- Sauna, Solarium und Badeteich für Pferde
- Pensionsboxen
- 2 Reithallen
- Hufbeschlagschmied im Haus
- Sattelhandel Manuel Braunisch



staatl. geprüfter  
**HUFSCHMIED**  
Markus Braunisch

Moorstraße 19 - 38550 Isenbüttel  
Tel: 05374 / 15 89, 0160 / 94 94 85 22  
[www.moorhof-isenbuettel.de](http://www.moorhof-isenbuettel.de)



Alle Teilnehmer erhielten ein Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang

mal ein bisschen Gymnastik gemacht. Am 2. Tag haben wir ein bisschen Distanzen geübt und heute einen kleinen Parcours geritten. Ich glaube, das war auch ganz gut so, dass jeder mal ein bisschen an einem Problem arbeiten konnte. Ich glaube, der Plan ging so ein bisschen auf und das hat man heute ja auch gesehen“, so Wulschner.

Und auch bei den Teilnehmern sah man nach dem 3-tägigen Springlehrgang nur glückliche und zufriedene Gesichter. „Wir sind absolut begeistert. Er ist auf jeden Teilnehmer eingegangen, auf jede Konstellation eingegangen, vom Leistungsniveau her, so dass es für

alle passt und alle es genossen haben, am Unterricht von Holger Wulschner teilzunehmen“, schwärmt Nicola Behler, dessen Tochter Jil an dem Lehrgang teilgenommen hat.

Doch nicht nur die Teilnehmer zeigten sich zufrieden. Auch der Lehrgangsleiter zog ein positives Fazit: „Ich glaube, die haben schon ’nen kleinen Plan gehabt“, lobt er. „Ich hätte schon das eine oder andere Pferd gerne gekauft, aber die waren nicht zu verkaufen. Das ist schon gut, wenn man auch mal ein paar neue gute Pferde sieht, dass es auch weitergeht mit den Jugendlichen. Das macht dann auch Spaß. Und wenn die Eltern sagen, ’nein, wir möchten nicht verkaufen’, dann findet man

das ja auch ein Stück weit gut, wenn so Pferde bleiben und auch für die Kinder bleiben. Und wenn man dann darauf aufbauen kann und die Reiter sagen, ’ich hab’ was mitgenommen’, dann ist ja alles gut.“

So waren sich am Ende alle einig: Dieser Lehrgang muss unbedingt wiederholt werden. Und dass Holger Wulschner erneut auf dem Moorhof zu Gast ist, ist nicht unwahrscheinlich. Denn auch er kann sich gut vorstellen wieder nach Isenbüttel zu kommen. „Das haben wir schon besprochen.“

Text und Fotos: K.B.



## Nachwuchsförderung

# Erste Saison der neuen Serie Nachwuchstalentsichtung erfolgreich beendet

Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Thema. So gibt es z.B. das Bundesnachwuschampionat, den Hermann-Schridde-Gedächtnispreis, den Preis der Besten oder den VGH-Cup. Doch alle diese Serien richten sich an ältere Reiter mit höheren Leistungsklassen. Seit 2019 gibt es mit der Nachwuchstalentsichtung auch eine Serie, die die Förderung des Dressur- und Springsports für Junioren der Jahrgänge 2008 und jünger in der PSR Aller-Oker, der PSR Harzvorland und dem PSV Südniedersachsen zum Ziel hat. „Noch bevor sich junge Talente auf Springen oder Dressur spezialisieren, möchten wir sie schon im WBO-Bereich abholen“, so die Initiatoren.

Diese Serie läuft über 4 Turniere, bei denen die Teilnehmer der LK 0 oder 7 mit einem Pferd einen Dressurreiter- und einen Springreiterwettbewerb reiten müssen und sich so für das Finale beim Herbstturnier in Volkmarode qualifizieren, bei dem eine

Dressurreiterprüfung der Klasse E und ein E-Stilspringen geritten werden. Hier wartet dann auf die 4 besten Teilnehmer ein 2-tägiger Lehrgang bei Gundula Fischer. „Das ist ein Tag Dressur und ein Tag Springen“, erklärt Fischer. Allerdings bestehen durchaus Überlegungen, auch einen Tag Vielseitigkeit dazu zuzunehmen, „so dass die Kinder noch einmal über feste Hindernisse reiten können. Aber da würde ich dann einen Trainer fragen, das würde ich nicht machen, weil ich da nicht so viel Erfahrung habe.“

Dabei hat sich Gundula Fischer bewusst für „die ganz Kleinen“ entschieden. „Die kriegen ja noch nichts mit, die wissen vielleicht gerade, dass sie im Reitsportmagazin die Ausschreibungen finden. Mit so einer Serie kann man vielleicht schon mal einige ein bisschen in Richtung Goldene Schärpe oder für E-Dressur und E-Springen mobilisieren. Man kann sie ja dann auch motivieren und sagen, 'Du bist

jetzt so weit, reit' doch mal eine E-Dressur oder ein E-Springen'. Das ist Nachwuchsförderung von ganz unten. Denn viele sind nicht in einem Verein, wo Förderunterricht oder überhaupt Unterricht stattfindet. Die würden auch nie sagen, wir fahren mal zu einem Lehrgang, das können wir doch noch gar nicht'. Darum habe ich gedacht, den Lehrgang mache ich auch selber, mich kennen sie noch nicht so. Also ich bin noch nicht so eine Respektsperson, als wenn da so ein ganz bekannter Reiter steht.“

Am 28. und 29.12.2019 war es dann soweit. Jil Louisa Behler, Amelie Fulst, Emilia Jerratsch und Anni Müller trafen sich zum Abschlusslehrgang der Nachwuchstalentsichtung in Volkmarode, bei dem Gundula Fischer besonderes Augenmerk auf die Grundlagen legte. So macht sie sich erst einmal ein Bild davon, inwieweit ihre Schüler die Hilfen kennen und ihre Anweisungen schon umsetzen können.



Dazu lässt Fischer sie z.B. einfache Übergänge reiten. „Ich muss ja dann auch klein anfangen, damit sie sich überhaupt 'nen Kopf machen, dass sie da was machen müssen. Also nicht nur ziehen, sondern dass man das eben auch reiten kann.“

So stand z.B. am ersten Tag auch das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren auf dem Programm. Denn Gundula Fischer, die selbst als Turnierrichterin fungiert, sieht immer wieder, dass die

Kinder auf dem Turnier „einfach drauf los reiten“.

Dabei ist der Lehrgangleiterin natürlich bewusst, dass man an einem Tag nicht viel rausreißen kann, da wäre „Dressur über 3 Tage besser, damit sich das so ein bisschen festigt.“, dennoch hat sie für ihre Schützlinge einige nützliche Tipps parat.

Und da die Nachwuchstalentsichtung bei allen gut ankommt, soll die

Serie auch 2020 fortgesetzt werden. „Dann kriegen wir vielleicht 6 Qualifikationen“, freut sich Fischer. Allerdings soll die Teilnehmerzahl für den Lehrgang nicht erhöht werden.

Folgende Qualifikationstermine stehen bis jetzt schon fest:

06. - 07.06.2020 RSV Clauen

04. - 05.07.2020 Lengde

10. - 12.07.2020 Königslutter

Text und Foto: K.B.

## „Gekörter Doppelsieg“ für Jerusalem

Bei der diesjährigen Körung des Ponyverbandes Hannover stellten Züchter aus Jerusalem einen Doppelsieg. „Tür-an-Tür-Gegenüber“ wohnen die in Deutschland eher selten vorkommenden brasilianischen Mangalagar Marchador, eine Pferderasse mit besonderer Gangart und die bekannten Original-Shetlandponys aus England. Der „Hartungshof“ von Sabine und Joachim Kruell stellte mit ihrem Braunschecken-Hengst „Excalibur vom Kreiswald“ den Sieger bei dieser Rasse und wurden von der Landwirtschaftskammer mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Ebenfalls in der Vorauswahl konnte der lackschwarze Shetlandponyhengst „Nuri vom Luetten Land“ aus der Zucht und im Besitz von Matthias

Möhrmann und Nicola Ackermann das Richterergremium überzeugen. Auf der Körung wurde er Siegerhengst, Prämienhengstanwärter. Die Züchter erhielten für den bildschönen und

typvollen Rappen die bronzene Plakette der Landwirtschaftskammer für hervorragende Züchterfolge.

Text und Foto Nicola Ackermann



## Ehrenpreis des Hannoveranerbezirksverbandes Lüneburg geht an Familie Seefeld, Schneeren

Zahlreiche Züchter und Freunde der Familie Seefeld hatten sich am 17.01.2020 in der Reithalle des Hofes eingefunden, um die Erfolge der Elitefamilie zu feiern. In einem kleinen, aber feinen Schauprogramm stellte Ann Kathrin Müller die 7-jährige „Liselotte“ von „Londontime“ unter dem Sattel vor. Zur weiteren Ausbildung bleibt diese Stute in Schneeren, doch Besitzerin Laura Janine Rien, Apelern

stellte diese qualitätsvolle Stute für den Familienwettbewerb zur Verfügung.

Mit 29 Jahren vor Energie sprühend, betrat der „Brillant“-Sohn „Burlington S“ die Bahn. Neben ihrer qualitätsvollen Hannoveranerzucht, betreibt Familie Müller-Seefeld eine überaus erfolgreiche Reitponyzucht. „Burlington“ hatte auch seinen überragenden Sohn „Benetton S“ dabei: Bundessieger, Bundesprämie, Bronze und Silbermedaille der Bundeschampionate 2001 und 2002 und Leistungsprüfungssieger mit einer sagenhaften 9,28. Dabei noch

ein absoluter Traumtyp, Hartmut Kettelhodt, der das Schauprogramm wie immer gekonnt moderierte, war die Begeisterung für diesen Hengst anzumerken, war doch vor Jahren seine Tochter mit „Benetton S“ erfolgreich im Sport unterwegs. Mit „Sweet litte dream“ wurde noch ein weiterer Reitponyhengst vorgestellt, der auf der Mutterseite ebenfalls Veredlerblut über „Brillant“ und „Matcho AA“ führt. Diese Begeisterung für Veredler zieht sich bei den Reitponys und den Hannoveranern durch die gesamte Zucht bei Familie Seefeld und ist mit Sicherheit ein Garant für den Erfolg.

**DER KLEINE GEORG**  
Das Beste aus der und  
für die Region  
Schon abonniert ?



3 Generationen Zuchthof Seefeld mit Laura Prien (re außen)

Auch die Großsöhne von Heinrich Seefeld, Felix und Max ließen es sich nicht nehmen und ritten einen Pas de deux mit ihren Reitponystuten. Als fröhliche Einlage hatten Freunde und Bekannte noch eine allseits für Begeisterung sorgende Steckenpferdquadrille eingeübt.

Doch dann kam sie, die Elitefamilie der ‚Renaissance HS‘ v. ‚Rotspan‘/ ‚Arogno‘, mit der man einfach mal aus Spaß zur Zuchtschau nach Ahlden gezogen war! Allesamt großrahmige, sportliche Stuten, die durch sehr guten Schritt, Gleichmaß, Takt und Losgelassenheit begeisterten.

‚Lieselott‘ v. ‚Londondtime‘ ( B: Laura Prien, Apelern), ‚Freude pur‘ v. ‚Fürst Romancier‘ und ‚Rarität‘ v. ‚Rubin Royal‘, allesamt bei Seefelds gezogen, marschierten noch einmal, top herausgebracht auf.

Doch es blieb ja nicht bei dem Schausieg in Ahlden. Wie Hermann Jürgen Rump in seiner Rede verriet, hat es ihn einiges an Überredungskunst gekostet, Seefelds zu überzeugen, die Stutenfamilie auch in Beedenbostel beim Elitechampionat des Lüneburger Bezirksverbandes vorzustellen. Und auch dort setzte sich diese Familie im Wettbewerb unangefochten an die Spitze, so dass ihnen nun in diesem Jahr der Wanderehrenpreis der Dieta verliehen wurde.

Thorsten Hogrefe wies in seiner Laudatio darauf hin, dass es diesen Preis seit 1982 gibt und er 4 Mal an den PZV Aller Leine gegeben wurde. In dem Jahr kam auch die erste Hannoveranerstute auf Hof Seefeld, der bis dato bekannt war für eine Rinderleistungszucht. Seit

1991 heißt es dann im züchterischen Bereich „Familie Seefeld“ denn zu Heinrich kamen die Töchter Nadine und Birte und die Erfolge in der Reitponyzucht. Zucht und Sport gehen auf diesem Hof Hand in Hand und so ist es kein Wunder, dass auch die Mutter Renaissance unter Carsten Müller ihre Sporttauglichkeit bis zur Klasse M unter Beweis stellte, bevor sie ihren Einsatz als Zuchtstute fand. Aktuell züchtet man in Schneeren mit bis zu 10 Stuten und ca 80 Nachkommen sorgen für Werbung im Sport für diesen Zuchtbetrieb.

Auch Zuchtleiter Ulrich Hahne beglückwünschte Familie Seefeld und betonte, dass man trotz drei sehr unterschiedlichen Vätern, doch bei allen drei Stuten die Ausstrahlung der Mutter erkennen konnte. Er wies auf das Springblut über Dinar in den hinteren Generationen hin und hob noch einmal Rotspan als Vererber für Rittigkeit und Leistungsbereitschaft dieser Stuten hervor.

Noch dazu sei es für die Familienwettbewerbe eine gute Idee, dass eine Stute aus dem Sport kommen darf.

Familie Heuer, Bienenbüttel als Vorjahressieger

übergaben anschließend den Wanderehrenpreis der Dieta an Familie Seefeld, die mit drei Generationen angetreten war und Hermann Jürgen Rump verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, Familie Seefeld so weit motiviert zu haben, dass sie mit ihren qualitätvollen Stuten zukünftig weitere Schauen beschicken werden.

Text und Fotos: Marianne Schwöbel

**Aufgrund der riesigen Nachfrage suchen wir dringend**

**Reiter-, Bauern- und Pferdehöfe sowie historische Wassermühlen, Forst- und Gutshäuser zwischen Harz und Weser.**

**Bitte alles anbieten.**

**[www.pferde-immo.org](http://www.pferde-immo.org)**

**0551/55563**

**Bankkaufmann  
Reinhard J. Freytag  
freytag immobilien  
Seit 40 Jahren  
Fachmakler Land & Forst**

# Auch wir lesen *DER KLEINE GEORG*



Monica Theodorescu



Otto Becker



Heinrich-Hermann Engemann



Hans Melzer



Ulla Ränge



Marcus Ehning



Jannik Heiland



Denis Lynch

## Die Bücherecke



**Pferdeführerschein  
Umgang mit dem Pferd**

Beim Pferdeführerschein Umgang dreht sich alles um den artgerechten Umgang mit Pferden und ihre Pflege, von der Haltung über die Versorgung bis hin zum Führen unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen. Denn nur wer Pferde in ihren ganz ursprünglichen Eigenschaften kennt und versteht, kann dafür sorgen, dass es ihnen gut geht. Dafür sind Grundwissen über Pferde und routinierte, sichere Handgriffe nötig.

Das Lehrbuch zum Pferdeführerschein Umgang vermittelt anschaulich diesen sicheren und pferdegerechten Umgang mit dem Pferd und bereitet das Prüfungswissen zum Erwerb des Pferdeführerscheins kompakt auf.

Der Pferdeführerschein Umgang ist die Weiterentwicklung des Basispass Pferdekunde, bietet aber noch mehr Praxisnähe und Alltagstauglichkeit. Er ist die Voraussetzung für den Erwerb eines Abzeichens im Pferdesport, sei es im Reiten, Longieren, Voltigieren oder Fahren. Zusätzlich richtet sich diese Prüfungsanalle, die mit Pferden umgehen.

Aus dem Inhalt:

- Pferdeverhalten u. fachgerechter Umgang
- Pferdepflege und Anlegen von Ausrüstung

- Körperbau, Rassen, Zucht
- Haltung und Bewegungsangebote
- Fütterung
- Gesundheitsfürsorge, Krankheiten
- Sicheres Führen, Bewältigen von alltäglichen Situationen mit dem Pferd, Bodenarbeit, Umgang im öffentlichen Raum und im Straßenverkehr, Verladen

Das Buch „Pferdeführerschein - Umgang mit dem Pferd“ (ISBN 978-3-88542-816-9) kostet 14,90 Euro und ist erhältlich im Online-Shop des FNverlags unter [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de), im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften oder auch direkt beim FNverlag in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, E-Mail [vertrieb@fn-verlag.de](mailto:vertrieb@fn-verlag.de).



**„Hygieneleitfaden Pferd –  
Biosecurity im Stall und unterwegs“**

Ob Herpes oder Druse - ansteckende Krankheiten sind der Albtraum eines jeden Pferdebesitzers. Wie Reiter, Pferdehalter, Reitställe und andere pferdehaltende Betriebe Krankheiten vorbeugen können, erklärt dieser neue Hygieneleitfaden.

- Wie müssen der Stall, die Weide und der Betrieb aussehen, damit sie hygienisch sind und der Ausbruch von ansteckenden Krankheiten vermieden werden kann?
- Was ist zu tun, wenn doch ein Pferd krank wird?

- Wie sollte ein Pferd geimpft und entwurmt werden?

Diese neue umfassende Broschüre gibt Antworten auf all diese Fragen und ist Hilfestellung für jeden, der mit der Pferdehaltung, dem Pferdesport oder der Pferdezucht in Verbindung steht.

Download (Format: PDF) unter [www.pferd-aktuell.de/shop-Veterinärmedizin](http://www.pferd-aktuell.de/shop-Veterinärmedizin)  
Artikelnummer: 20885



**Neu überarbeitet im FNverlag:  
Die Reitabzeichen 10 - 6  
Gültig nach APO 2020**

Neu im FNverlag ist jetzt die überarbeitete Fassung des Buches „Die Reitabzeichen 10 – 6 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“ erschienen. Angepasst an die seit 2020 gültigen Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) beinhalten die Standardwerke alles, was der Leser für die Teilprüfungen im Reiten und für die Stationsprüfungen wissen muss.

Die überarbeitete Auflage der „Reitabzeichen 10 - 6 der Deutschen

*Werbung in*  
**DER KLEINE GEORG**  
*ist Werbung vor Ihrer Haustür  
also da, wo Werbung wirkt*

Reiterlichen Vereinigung“ richtet sich vorwiegend an eine junge Klientel und erläutert zunächst das System der Reitabzeichen. Hier erfahren die Leser, welche Aufgaben zum Absolvieren der einzelnen Reitabzeichen erfüllt werden müssen. Nicht mehr enthalten ist der Basispass Pferdekunde, der seit 2020 durch den „Pferdeführerschein Umgang mit dem Pferd“ ersetzt wird. (Ausführliche Informationen hält das gleichnamige Buch aus dem FNverlag bereit.)

Die Kapitel 2 und 3 befassen sich mit den Grundlagen zur Natur des Pferdes, zur Haltung, Fütterung und Gesundheit. Worauf bei der Pferdepflege, beim Führen, bei der Bodenarbeit und beim Verladen ist - alles Inhalte der Stationsprüfungen der Reitabzeichen

- finden sich in den Kapiteln 4 bis 6. Ab Kapitel 7 geht es dann ums Reiten selbst. Zunächst wird die Ausrüstung von Reiter und Pferd vorgestellt, danach folgen auf einige grundsätzliche Informationen Tipps und Hinweise für das Dressurreiten, das Reiten über Sprünge und im Gelände.

Das Buch „Die Reitabzeichen 10 - 6 der Deutschen Reiterlichen Vereinigung“ kostet 14,90 Euro und ist erhältlich im Online-Shop des FNverlags unter [www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de), im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften oder auch direkt beim FNverlag in Warendorf, Telefon 02581/6362-154 oder -254, E-Mail [vertrieb@fn-verlag.de](mailto:vertrieb@fn-verlag.de).



### Geschenkt von Gabriela Köhler

Das Schicksal meinte es nicht so gut mit Margret. Vom Mann verraten und ohne zu wissen, wo ihre Kinder sind, lebt sie viele Jahre ein verzweifertes, einsames Leben. Doch dann wird ihr kurz vor Weihnachten, mit verächtlichen Worten, ein Lottoschein geschenkt...

## Neues von Krämer Pferdesport

### SHOWMASTER Boxentasche Vigo Die Lösung für die Stallgasse

Mit der SHOWMASTER Boxentasche Vigo kann Pflege- und Stallequipment sauber und ordentlich direkt an der Box aufbewahrt werden. Das große Hauptfach mit verstärkten Wänden bietet viel Stauraum und ist mit individuell einstellbaren Abtrennungen ausgestattet. Zwei seitliche Netz- sowie eine Reißverschluss-Außentasche bieten schnellen Zugriff auf wichtige Utensilien. Für eine sichere, flexible und schnelle Anbringung an der Box sorgen der Tragegriff und die verstellbaren Riemen. Durch das strapazierfähige Material ist die Tasche auch ideal für unterwegs geeignet. Die Maße sind 67 x 21 x 48 cm.

Erhältlich ist die Boxentasche Vigo in der Farbe schwarz für 59,90 Euro.



### THERMO MASTER Winter- Staldecke Angoon, 300 g

Für wohlige Wärme bei eisigen Temperaturen

Diese warme und atmungsaktive Staldecke von THERMO MASTER mit klassischem Karomuster eignet sich dank 300 g Füllung bestens für kalte Wintertage. Der kuschelige Fleecekragen und das glatte Innenfutter bieten hohen Komfort. Für Funktionalität sorgen der doppelte Brustverschluss, Kreuzbegurtung sowie die elastischen, verstellbaren und abnehmbaren Beinschnüre.

Die Staldecke ist in den Größen 125 bis 165 cm für € 84,90 erhältlich.



### Felix Bühler TITANIUM LINE Die Gebisslinie aus hochwertigem Titan

Gebisse aus Titan haben im Vergleich zu herkömmlichen Gebissen ein deutlich geringeres Gewicht, dennoch liegen sie sehr ruhig im Pferdemaul. Durch die natürliche Titandioxidschicht auf den Gebissen kann eine antimikrobielle Wirkung erreicht werden. Zusätzlich wird die Speichelproduktion des Pferdes angeregt, was sich positiv auf die Entspannung der Halsmuskulatur auswirken kann.

Die TITANIUM LINE von Felix Bühler überzeugt mit anatomisch geformten Gebissen aus Titan. Erhältlich sind sie als einfach oder doppelt gebrochene Wassertrense wie auch als einfach gebrochene Olivenkopftrense in den Größen 11,5 - 14,5 cm ab 119,00 Euro.



**Felix Bühler by KOMPERDELL  
Rückenprotektorjacke  
Anatomic Performance**

Die Rückenprotektorjacke von Felix Bühler by KOMPERDELL ist eine Kombination aus sportlicher Reitjacke und sicherem, nach außen nicht sichtbarem Rückenprotektor. Sie ist flexibel tragbar mit Ärmeln als Jacke oder ohne als Weste. Durch die Kombination der Materialien werden dem Reiter maximale Bewegungsfreiheit und eine optimale Ventilation gegen Wärmestau und damit ein tolles Tragegefühl ermöglicht. Dennoch ist dank der 8-fachen Schaumkonstruktion, die sich perfekt an den Rücken anlegt und mithilfe eines Brustgurtes fixiert wird, maximale Sicherheit geboten. Reflektierende Details sorgen für zusätzlichen Schutz bei Dunkelheit. Jetzt in den Größen KS, KM und XS-L ab 199 € erhältlich.



**STEEDS Winterreitstiefel  
winterMAX Tall III**

Dieser Winterreitstiefel überzeugt durch beste Eigenschaften. Er ist hergestellt

aus belastbarem PU Material, mit einer wasserdichten Membran versehen und mit hochwertigem Fleece gefüttert und sorgt so stets für trockene und warme Füße und Beine. Die Gummisohle ermöglicht einen guten Halt im Steigbügel. Für die optimale Passform und sicheren Halt im Stiefel ist dieser mit einem langen OPTI-Reißverschluss an der Rückseite, fünf seitlich angebrachten Klettverschlüssen und einer Frontschnürung mit Metallösen ausgestattet. Ein Reflektor an der Rückseite sorgt für mehr Sicherheit im Dunkeln.

Erhältlich ist der Stiefel in den Größen



36 - 42 für € 99,90.

**Original Landmühle  
Frühling & Sommer Kräuter  
Die natürlichen Helfer in der  
warmen Jahreszeit**

Diese hochwertige Kräutermischung ist speziell auf die Bedürfnisse des Pferdes während des Frühlingserwachens und der warmen Sommermonate abgestimmt. Zusammengesetzt ist die Mischung aus Ackerschachtelhalm, Brennnesselkraut, süßem Fenchel, Weißdornblättern mit Blüten, Kamillenblüten, Walnussblättern und Artischockenblättern.

Die ausgewählten Kräuter unterstützen die Haut während des Fellwechsels und helfen dem Stoffwechsel unter anderem bei der Entgiftung von Leber und Niere.

Im Sommer kann das Kreislaufsystem gestärkt und die Verdauung positiv beeinflusst werden.

Erhältlich ist die Kräutermischung in der praktischen 1kg-Packung für € 18,90.



**SHOWMASTER Sattlcaddy 2.0  
Der praktische Helfer für unterwegs**

Dieser klappbare Sattlcaddy ist die Lösung für den Satteltransport unterwegs. Im Hänger oder Auto kann der Caddy platzsparend verstaut werden und dann auf dem Turnier, Lehrgang o.ä. unkompliziert zum Sattlcaddy ausgeklappt werden. Dank des Stoppbogens wird ein Abrutschen des Sattels verhindert und ein integrierter Haken bietet die Möglichkeit zum Aufhängen der Trense.

Erhältlich ist der SHOWMASTER Sattlcaddy 2.0 für € 49,90.

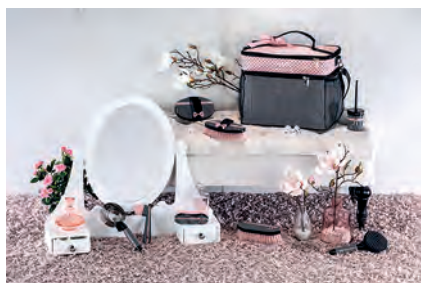


**SHOWMASTER Putzkollektion DIVA  
Die Kollektion für Pferdemedchen**

Diese extravagante Putzkollektion überzeugt mit schickem Streifen- und Punktemuster. Die wasser- und schmutzabweisende Tasche ist mit

mehreren Fächern und Taschen ausgestattet, sodass Putzzeug und Pflegeprodukte übersichtlich verstaut werden können. Im einheitlichen Design umfasst die Kollektion neben der Tasche alles vom Striegel bis zum Huffett-Set.

Erhältlich ist die Kollektion unter [www.kraemer.de](http://www.kraemer.de) und in allen Krämer MEGA STORES.



### Felix Bühler Herren-Grip-Vollbesatzreithose Marco

Diese Herren-Reithose überzeugt durch ihren sportlichen Look und das durchdachte Design. Neben dem praktischen Vollbesatz aus Silikon verfügt die Reithose über einen seitlichen elastischen Einsatz, der für maximale Bewegungsfreiheit beim Reiten sorgt. Dank des atmungsaktiven und wasserabweisenden Materials und den zwei Reißverschlusstaschen vorne sowie den zwei Paspeltaschen hinten ist die Hose modisch und alltagstauglich.

Erhältlich ist „Marco“ in den Größen 46 – 54 in klassischen Farben für € 94,90.



## Flexible Sättel: Irrweg im Sattelbau oder endlich der Ausweg aus der Sattel-Krise?

Die Antwort lautet: beides oder kommt drauf an. Es ist wie immer, wenn es um das Sattelthema geht, kompliziert.

Der Hersteller des American Flex Sattels bringt es auf den Punkt: Die grundsätzliche Fragestellung darf nicht lauten: „Passt mein Sattel?“, sondern: „Arbeitet mein Sattel?“

Entgegen der ständigen Debatte, welcher Sattel passt auf welches Pferd, und welche Marke ist die Beste, ist es eine absurde Annahme, dass man ein solides Objekt auf den sich bewegenden Rücken eines Pferdes legen kann, um das Reitergewicht zu tragen. Wie der

Boss, der seinem neuen Angestellten sagt: „Vergessen Sie alles, was Sie gelernt haben, bevor Sie herkommen!“, so müssen wir lernen, mit der Idee umzugehen, dass ein starrer Sattel unmöglich Gewicht und Erschütterung übertragen kann, ohne das Pferd zu verletzen, wenn es ausgiebig geritten wird.

Diese zugegeben provokante Aussage unterstützt auch eine Schweizer Studie (Quelle: De Cocq, P. und andere: Effects of girth, saddle and weight on movements of the horse. Equine Vet. J., 2004). Ein Sattel beeinträchtigt die Rückenbewegung nur im Galopp

und zwar reduziert er den maximalen Krümmungswinkel des 3. Und 5. Lendenwinkel, wohingegen der Sattel mit Gewicht in allen drei Gangarten Krümmungs- und Dehnungswinkel der gemessenen Wirbel begrenzt.

Die Pferde werden folglich auch mit einem „passenden“ Sattel in ihrer Bewegung eingeschränkt. Und das ist für viele Pferde dramatisch und hier sehe ich die wahre Ursache für die Verzweigung und Verunsicherung in Sachen Sattel vieler Pferdebesitzer liegen.

**EURORIDING**  
*Reiter & Pferd*  
 Reitsportfachgeschäft + Sattlerei  
**H. Herrmann**  
 Neue Str. 3 · Salzgitter-Flachstöckheim  
 Tel.: 0 53 41 / 97 34  
[www.reiter-und-pferd.de](http://www.reiter-und-pferd.de)

Satz: Katarina Blasig

**Das  
Ohr  
der  
Region**

**DER  
KLEINE  
GEORG**

Die Lösung für dieses Problem kann individuell sehr unterschiedlich aussehen. Gleich bleibt immer, dass das richtige Maß zwischen Flexibilität und Stabilität gefunden werden muss. Flexibilität, um der Bewegung des Pferderückens gerecht zu werden und Stabilität, um das Gewicht zu verteilen und punktuellen Druck durch die Gurtung und Steigbügelaufhängung zu verhindern.

Nur um diesen Druck zu verteilen wurden starre Sattelbäume überhaupt erfunden. Bei den Baumlosen wird hier mit versteifenden Elementen und druckabsorbierenden Kunst- und Schaumstoffen gearbeitet. Dabei wird dann manch baumloser Sattel starrer als ein Sattel mit flexiblem Baum.

Sättel mit flexiblen Bäumen sind am nachgiebigsten an der schmalsten Stelle des Baumes. Das ist in der Regel im Bereich des Schambeines, um dem Reiter bzw. der Reiterin bequemes Sitzen zu ermöglichen. Leider ist dies die Stelle im Pferderücken, die die wenigste Bewegung aufweist. Deshalb reagieren viele Pferde erstmal mit Erleichterung auf Sättel mit flexiblem Baum und laufen damit besser, bis sich die nächsten Probleme bemerkbar machen.

Einen völlig neuen, geradezu revolutionären Weg ist der Tscheche Robert Baloun im Sattelbau gegangen. Eine Verletzung machte es ihm

unmöglich mit Sattel zu reiten, also baute er sich ein Pad. Seine Pferde liefen mit dieser provisorischen Konstruktion um Welten besser. Das brachte ihn auf die Idee für seine Baloun-Flexisaddles. Er hat sozusagen den Turnschuh für den Pferderücken gebaut. Es sind alle Elemente eines Baumes vorhanden, aber nicht fest miteinander verbunden. So ist ein Sattel entstanden, der die Bewegung des Pferdes wirklich dort zulässt, wo sie stattfindet. Dieser Sattel arbeitet tatsächlich mit dem Pferd und passt sich in jeder Phase der Bewegung an. Durch seine Flexibilität lässt er den Reiter die Bewegung des Pferdes sehr gut spüren und ermöglicht so eine sehr feine Hilfengebung. Er hat aber ausreichende Stabilität, um den Druck optimal zu verteilen. Dabei ist die Auflagefläche deutlich breiter, als bei konventionellen Sätteln, was den Druck pro qcm weiter verringert. Dabei ist der Sattel sehr leicht.

Mylene Diederichsmeier, die den Sattel einige Monate auf vielen ihrer Pferde getestet hat, sowohl im Springen, wie



auch in der täglichen Dressurarbeit, konnte berichten, dass alle Pferde mit dem Sattel sehr gut klar gekommen sind.

Ulrike Schumacher

Die Zeitschrift für alle am Fahrspport interessierten Pferdemenschen

Alle drei Monate interessante Neuigkeiten und Berichte aus allen Sparten des Fahrspports



Ja, schicken Sie mir **Der Kutschbock** künftig im Abonnement zu.

Ich erhalte 4 Ausgaben per Post jeweils nach Erscheinen zum Abonnementpreis von 24,80 € im Inland (Ausland 28,60 €) einschl. Versand.

Beginnen soll das Abonnement mit der Ausgabe:

\_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

So möchte ich zahlen:

- Nach Erhalt der Rechnung
- Bequem durch SEPA-Lastschrift über mein Girokonto:

IBAN \_\_\_\_\_

Name der Bank und Ort \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

Bestellung einsenden an:

**Der Kutschbock** SMS Verlag Elke Schulze  
 Am Boll 10, 37589 Kalefeld  
 E-Mail: elke.schulze@derkutschbock.com  
 Tel.: +49 172 5635774  
 Internet: www.derkutschbock.com



MADE IN CZECH

Warum der Baloun? Braucht die Welt wirklich noch einen Sattel?

Ja, braucht Sie. Der Baloun ist konzipiert für schwierig zu besattelnde Pferde. Für rekonvaleszente Pferde, kurze Pferde, überbaute Pferde, junge Pferde, die sich noch stark verändern, Pferde, die sich saisonal stark verändern, Pferde für die sich seit Jahren kein Sattel findet oder die bislang auf jeden Sattel negativ reagiert haben, etc. Wir behaupten nicht jedes Problem lösen zu können. Aber sehr viele.

# Setzen Sie aufs richtige Pferd!

Sicherlich gibt es auch in Ihrem Verein viele Ideen für Verbesserungen: Die Tiere wollen gut betreut sein, die Stallungen brauchen einen neuen Anstrich oder der nächste Ausflug ein passendes Fahrzeug. Doch bei der Umsetzung fehlt es oft an Zeit und Geld.

Bei der Zeit können wir Ihnen nicht helfen, aber beim Geld sind wir die Experten. Die PSD Bank Braunschweig eG unterstützt den Pferdesportverband Hannover - und damit alle Pferdesportvereine in Niedersachsen - ab sofort mit einem attraktiven Angebot.

Unser Gewinnsparen verbindet Sparen, Gewinnen und Spendensammeln in einem.

Und so geht's:

## Gewinnsparen schnell erklärt:

Die Vereinsmitglieder kaufen als Gewinnsparer Lose. Jedes Los kostet

5 Euro. 4 Euro werden für den Sparer zurückgelegt und jährlich ausgezahlt. Der verbliebene Euro fließt zur Hälfte in Geld- und Sachpreise, die jeden Monat verlost werden. Die Vereinsmitglieder können so einfach Geld sparen und exklusive Gewinne erhalten. Das Beste: Pro Los zahlt die PSD Bank Braunschweig eG 25 Cent an Ihren Verein aus.

## PSD Gewinnsparen für Vereinsmitglieder

An jedem zweiten Dienstag im Monat haben Gewinnsparer die Chance auf mehr als 1 Million Gewinne im Gesamtvolumen von ca. 6 Millionen Euro.\*

100.000 Euro in bar, zehn schnittige Mercedes Benz A-Klasse und acht glückliche Gewinner erhalten außerdem ein monatliches Extra-Geld von 250 Euro, ausgezahlt über fünf Jahre von der Union Investment.

Zusätzlich warten weitere Geldgewinne im Gesamtwert von mehr als 5,2 Millionen Euro auf Sie.\*

Das können Sie monatlich gewinnen:

1 x 100.000 Euro  
10 x Mercedes Benz A-Klasse  
8 x Extra-Geld von 250 Euro pro Monat  
55\* x 5.000 Euro  
3.900\* x 500 Euro

\*Abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Lose

Mehr Informationen und gleich Lose kaufen unter:

[www.psd-braunschweig.de/pferde](http://www.psd-braunschweig.de/pferde).



# Setzen Sie aufs richtige Pferd.

Mit dem Gewinnsparen der PSD Bank Braunschweig eG.

**Geld ansparen – Ihrem Pferde-Sportverein helfen –  
und jeden Monat bis zu 100.000 Euro in bar gewinnen!**

**Gleich Lose kaufen: [www.psd-braunschweig.de/pferde](http://www.psd-braunschweig.de/pferde)**



PSD Bank Braunschweig eG  
Altstadtmarkt 11  
38100 Braunschweig

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn von 100.000 Euro beträgt ca. 1:10,5 Mio. (Stand: November 2018). Die Wahrscheinlichkeit auf den Mindestgewinn von 3 Euro beträgt 1:10. Das Verlustrisiko beträgt maximal 20% je Losanteil (= 1 Euro). Zusätzlich nehmen Sie automatisch an den regelmäßigen Zusatzziehungen teil – und das ohne Extra-Einsatz. Glücksspiel kann süchtig machen! Die Teilnahmeregeln und Informationen zum Datenschutz können Sie auf [psd-braunschweig.de/pferde](http://psd-braunschweig.de/pferde) einsehen.



Braunschweig eG

■ FAIR  
■ SOFORT  
■ LÄUFT

Heute schon „gebemert“?

## Mit Fotoapparat und BEMER unterwegs

Viele kennen unseren Fotografen ACP Andreas Pantel nur mit der Canon und den großen Objektiven auf nationalen und internationalen Turnieren, so auch in BS beim Braunschweig Classico. Seit über einem Jahr ist der Prignitzer aus Überzeugung außerdem ein BEMER-Partner. Bei ihm kann man sowohl das BEMER Human-Set als auch das BEMER Horse-Set ausprobieren und bestellen. Dabei erfährt man Interessantes über die Physikalische Gefäßtherapie Bemer, über die Wirkweise und die richtige Anwendung. „Die Mikrozirkulation bis in die kleinsten Blutgefäße ist für unsere Gesundheit von großer Bedeutung. Diese wird durch die Vasomotion, einer eigenständigen Pumpbewegung ermöglicht. Mit zunehmendem Alter nimmt diese jedoch ab. Unser Bemer-Signal stimuliert aber genau diese Pumpbewegung wieder, verbessert damit die Mikrozirkulation und den damit verbundenen Stoffwechsel. So könnte man es zusammenfassend, vereinfacht erklären. Somit wird die Physikalische Gefäßtherapie Bemer zur effektiven Unterstützung. Gesundheit schützen und die Heilung unterstützen“, erklärt Andreas Pantel überzeugt. Und das haben zahlreiche internationale Springreiter, darunter auch John Whitaker, auf der CES Valencia Tour im Herbst 2019 erfahren. „It's very good for me and very excellent for my horses“, sagte die Springreiterlegende und lag jeden Tag zweimal 8 Minuten zur Basisversorgung „auf der Matte“ - gemeint ist die BEMER Auflage. Mit den Applikatoren, die John Whitaker auf dem Foto nutzt, werden andere



„Baustellen“ behandelt. Seinen Pferden ließ der Engländer bereits vorher diesen „Komfort“ zukommen. Sein Groom holte sich bei dem Deutschen in Valencia wichtige Informationen zur Handhabung und Wirkungsweise des BEMER Horse Sets. Seit Ende des vorigen Jahres gibt es nun ein neues, weiterentwickeltes Bemer Horse Set. Die Wirkungsweise ist die gleiche. Es ist aber viel größer, flächenabdeckender und hat außerdem statt einem Pad nun zwei Gamaschen. Das BEMER Horse-Set fördert die Regeneration und Entspannung beim Pferd.\* Es

verbessert die Losgelassenheit für ein optimales Training\* und den besseren Narkoseverlauf während einer OP und der schnelleren Regeneration danach\*\*. Auch unsere Weltmeisterin Simone Blum „bemert“ - sich und ihre Pferde. Gern steht Andreas Pantel bei Fragen zur Verfügung oder kommt auch direkt zu den Stallungen oder Reitanlagen. Weitere Informationen gibt es unter [www.andreas-pantel.bemergroup.com](http://www.andreas-pantel.bemergroup.com) nachzulesen.

Publication Universita di Milano

\*\* Anwenderbeobachtung Pferdeklinik Mühlen, Dr. Glenn 2017





# Seit 18 Jahren eines der attraktivsten Hallenreitturniere Deutschlands

Der Braunschweig CLASSICO zählt seit 18 Jahren zu den attraktivsten Hallenreitturnieren Deutschlands und steht für hochkarätigen Reitsport in der Volkswagen Halle in Braunschweig. Das Reitsportevent findet vom 05. - 08.03.2020 statt und startet somit schon am Donnerstag mit zwei Warm-Up Springen, um dem tatsächlich einzigartigen Sportangebot Platz zu schaffen. Es gibt mehr Preisgeld und 4 statt bisher 3 Weltranglistenspringen!

Außerdem steht nirgendwo sonst die gesamte Springsportpalette bei einem einzigen Turnier auf dem Programm: Deutschlands beste Nachwuchstreiter gehen im Finale des Bundesnachwuchs-Championats, initiiert von Hans Günter Winkler, an den Start. Die besten U25-Springreiter messen sich in Deutschlands U25-Springpokal, der 2020 wieder zurück in der Volkswagen Halle ist. Regionale Größen kämpfen im Championat der Landesmeister und in der Deutschen Meisterschaft der Landesverbände um Ehre und

Titel. Die besten nationalen und internationalen Athleten springen in den Weltranglisten-Springen um Punkte und Preisgelder. Und in der finalen Prüfung für die besten internationalen Nachwuchspferde wurde das Preisgeld auf 25.000,00 Euro aufgestockt. Das ist ein klares Zeichen: die Youngster von heute sind die Weltmeister von morgen.

Das einzigartige sportliche Konzept rund um den Spitzenreitsport begeistert jedes Jahr zahlreiche Zuschauer. In 2019 bejubelten mehr als 25.000 Zuschauer die internationalen Topreiter und ihre Pferde.

Neben Weltklasse-Sport auf 3-Sterne Niveau bietet das Programm auch abwechslungsreiche Showauftritte. Eine einladende Ausstellung, abendliche Partys

und das typische familiäre CLASSICO-Flair laden zum Shoppen und Genießen ein.

Seien Sie dabei, wenn Tradition und Emotionen aufeinandertreffen und im Hexenkessel der Volkswagen Halle die Reiterelite im Parcours ihr Können beweist.



*Reitmeister Michael Jung, der 2019 das Veolia-Championat für sich entscheiden konnte, kommt immer wieder gerne nach Braunschweig*

www.fair-ground.de

Top Qualität

-Ein starker Auftritt-

## Reitboden & Reitplatzbau

Beratung - Planung - Realisierung

- Reitböden u. Reitplatzbau
- Indoor und Outdoor
- Veranstaltungsböden
- Beratung u. Planung
- Vlieshäcksel
- Sandfasern
- Mattensysteme
- Bahnplaner

**fairground**

fair ground GmbH  
 Hannoversche Straße 23, 31547 Rehburg-Loccum  
 Telefon: 05037. 3 04 43, Telefax: 05037. 3 04 18, info@fair-ground.de



*Christian Kukuk und ‚Lacasio‘ sicherten 2019 bereits zum 2. Mal den Sieg im Großen Preis von Braunschweig*

Fotos: Katarina Blasig

# Vorläufiges Programm 2020

## Donnerstag, 05. März 2020

- 19:30 - 21:00 Uhr Deutschlands U25 Springpokal  
der Stiftung deutscher Spitzenpferdesport  
Nat. Springprüfung Kl. S\*\* Fehler/Zeit,  
Preis der Familie Mütter
- 21:00 - 22:00 Uhr Warm Up  
DM der LV Springen Kl. S\*

## Freitag, 06. März 2020

- 8:15 - 9:30 Uhr Championat der Landesmeister  
Nat. Springprüfung Kl. S\*\*  
Preis der Blumen Eckardt OHG
- 10:00 - 12:15 Uhr Eröffnungsspringen Mittlere Tour  
Intern. Springprüfung Fehler/Zeit  
Preis von Madeleine Winter-Schulze  
- in Memoriam Dietrich Schulze
- 12:45 - 14:00 Uhr Deutschlands U25 Springpokal  
der Stiftung deutscher Spitzenpferdesport  
Nat. Springprüfung Kl. S\*\* Fehler/Zeit,  
Preis der Familie Mütter
- 14:00 Uhr KARTENWECHSEL**
- 14:30 - 16:45 Uhr Youngster Tour  
Int. Springprüfung Kl. S\*\* Fehler/Zeit,  
- 1. Wertung, Preis der fair ground GmbH
- 17:15 - 19:35 Uhr Mittlere Tour  
Intern. Weltranglistenspringen Fehler/Zeit  
Preis der WIRmachenDRUCK GmbH
- 20:00 - 21:00 Uhr HGW-Bundesnachwuchschampionat  
Nat. Stilspringprüfung Kl. M\*  
Gefördert d. d. Horst-Gebers-Stiftung  
- In Memoriam Debby Winkler
- 21:30 - 23:00 Uhr Dt. Hallenchampionat der LM  
Nat. Springprüfung Kl. S\*\*\* m. Stechen  
- 2. Wertung und Finale  
Preis des Handwerks & Mittelstands

Ab 23:00 Uhr Stadtglanz - Party in der LC Riders Lounge

## Samstag, 07. März 2020

- 8:00 - 10:15 Uhr Youngster Tour  
Int. Springprüfung Kl. S\*\* Fehler/Zeit  
- 2. Wertung Preis der Kanzlei  
Dr. Winzer und Kollegen
- 10:35 - 12:30 Uhr DM der Landesverbände  
Nat. Mannschaftsspringprüfung Kl. S\*  
1. Umlauf,  
Preis der Öffentlichen Versicherung BS
- 13:00 - 14:00 Uhr Deutschlands U25 Springpokal  
der Stiftung deutscher Spitzenpferdesport  
Nat. Springprüfung Kl. S\*\*\* m. Stechen  
Preis der Familie Mütter
- 14:00 Uhr KARTENWECHSEL**
- 14:45 - 17:30 Uhr Veolia Championat  
Int. Weltranglistenspringen m. Stechen
- 18:00 - 19:30 Uhr Finale DM der Landesverbände  
Nat. Mannschaftsspringprüfung Kl. S\*  
- 2. Umlauf mit Stechen  
Preis der Öffentlichen Versicherung BS
- 19:30 - 20:30 Uhr Große Braunschweig Nacht Show  
Präsentiert durch die PSD Bank BS eG
- 21:00 - 23:45 Uhr Finale Mittlere Tour  
Int. Weltranglistenspringen Kl. S\*\*\*  
m. Stechen  
Preis der Deutschen Kreditbank AG

Ab 23:00 Uhr Party in der LC Riders Lounge mit DeeJay Plus

## Sonntag, 08. März 2020

- 9:00 - 10:30 Uhr Finale Youngster Tour  
Int. Springprüfung m. Stechen  
Preis der InPro electric GmbH
- 11:10 - 13:10 Uhr HGW-Bundesnachwuchschampionat  
Nat. Stilspringen Kl. M\*  
m. Pferdewechsel Horst-Gebers-Stiftung
- 13:15 - 13:45 Uhr LC Führzügel Kids Trophy  
FIBAV Immobilien GmbH
- 14:30 - 18:00 Uhr Großer Preis von Volkswagen  
Int. Weltranglistenspringen m. Siegerrunde



Foto: ACP Andreas Pantel

**Vorsfelde****Hallen-Pferdeleistungsschau Dressur****14. - 15.03.2020****Veranstalter:** RV Vorsfelde e. V.**Veranstaltungsort:** 38446 Wolfsburg**Nennungsschluss:** 17.02.2020**Nennungen an:**

Carmen Bartels

Zur Günne 18

29365 Sprakensehl

Tel.: 0160/ 94546467

Fax: 05837140192

E-Mail: info@meldestellebartels.de,

**Vorläufige ZE**

Sa.vorm.: 1,2,3,4;nachm.: 5,6,7,8

So.vorm.: 9,10;nachm.: 11

**Richter:** Andrea Moritz, Anja Henne,

Sybille Bubenik, Susanne Borchers

**LK-Beauftragte:** Susanne Borchers**TEILNAHMEBERECHTIGT:**Stammitglieder aus Vereinen der  
Pferdesportregion Harzvorland,

Pferdesportverband Südniedersachsen,

Pferdesportregion Aller-Oker , KRV

Börde, KRZV SAW sowie bis zu 20

Einzelreiter für die ges. PLS

**Besondere Bestimmungen:**

- Platzverhältnisse:

Prüfungsort: Halle 22x60 m

Abreiteplatz: Halle 20x40 m

Abreiteplatz: Außenplatz 30x70 m

- Der Veranstalter behält sich vor,  
Prüfung 1 und/oder Prüfung 7 auf  
Sonntag zu verlegen.

- Freier Eintritt an allen Turniertagen.

- Die Zeiteinteilung wird unter  
www.RFV-Vorsfelde.de,  
www.psvhan.de, www.meldestelle-  
bartels.de und www.equi-score.de  
veröffentlicht.- Hunde sind auf dem gesamten Ver-  
anstaltungsgelände an der Leine zu  
führen .

- Hufschmied steht nicht zur Verfügung

**1. Dressurprüfung Kl.E****(E+100,00 €, ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 6,7

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe E5/2

Einsatz: 8,00 €; VN: 10,

Max. Startpl.: 45, SF: Q

**2. Dressurpferdeprfg. Kl.A****(E+150,00 €, ZP)**

Pferde: 4-6 jähr.gem.LPO

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DA3/2 , 20x40m

Einsatz: 9,50 €; VN: 20, SF: C

**3. Dressurpferdeprfg.Kl.L****(E+200,00 €, ZP)**

Pferde: 5-7 jähr.gem.LPO

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL1 , 20x40m

Einsatz: 11,00 €; VN: 20, SF: M

**4. Dressurreiterprüfung Kl.A****(E+150,00 €, ZP)**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 5,6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA1/2

Einsatz: 9,50 €; VN: 25,

Max. Startpl.: 45, SF: W

**5. Dressurprüfung Kl.A\*\*****(E+150,00 €, ZP) - geschlossen -**

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6, D6

ohne Start in Prfg. 1

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9/2

Einsatz: 9,50 €; VN: 25,

Max. Startpl.: 45, SF: I

**6. Dressurreiterprüfung Kl.L\*****(E+200,00 €, ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: J.R./Rei, Jahrg.01+ält. LK: 4,5

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RL1 , 20x40m

Einsatz: 11,00 €; VN: 25,

Max. Startpl.: 40, SF: S

**7. Dressurreiterprüfung Kl.L\*****(E+200,00 €, ZP)**

Qualifikation zum NICOLE UPHOFF

NACHWUCHSCHAMPIONAT

DRESSUR - powered by EQUIVA

Pferde: 6j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.05+jün. LK:

3,4,5, nur Stammitglieder aus Ver-

einen des PSV Hannover

Ausr. 70 Richtv: 402,A Eine Teilung

der Qualifikationsprüfung entfällt

Aufgabe RL3 (Viereck 20x60m, aus-

wendig)

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: E

**8. Dressurprfg. Kl.L\* - Tr.****(E+200,00 €, ZP)**

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 3,4,5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L2 , 20x40m

Einsatz: 11,00 €; VN: 25, Max.

Startpl.: 45, SF: O

**9. Dressurprfg. Kl.L\*****(E+250,00 €, ZP)**

- Kandare -

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 3,4, D4 ohne

Start in Prfg. 5

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 12,50 €; VN: 25,

Max. Startpl.: 45, SF: F

**10. Dressurprüfung Kl.M\*****(E+300,00 €, ZP)**

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M3

Einsatz: 14,00 €; VN: 25,

Max. Startpl.: 45, SF: P

**11. Dressurreiterprüfung Kl.M\*****(E+300,00 €, ZP)**

Trense

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RM1

Einsatz: 14,00 €; VN: 20, SF: B

## Vorsfelde Hallen-Pferdeleistungsschau Springen 21. - 22.03.2020

**Veranstalter:** RV Vorsfelde e. V.  
**Veranstaltungsort:** 38446 Wolfsburg  
**Nennungsschluss:** 24.02.2020  
**Nennungen an:**  
Carmen Bartels  
Zur Günne 18  
29365 Sprakensehl  
Tel.: 0160/ 94546467  
Fax: 05837140192  
E-Mail: info@meldestellebartels.de,

**Vorläufige ZE**  
Sa.vorm.: 2,3,4;nachm.: 1,5  
So.vorm.: 6,7;nachm.: 8,9

**Richter:** Karl Wenzel, Günter Sobetzko,  
Gundula Fischer

**LK-Beauftragte:** Gundula Fischer

**Parcourschef:** Jens Hasfeld

**TEILNAHMEBERECHTIGT:**  
Stammmitglieder aus Vereinen der  
Pferdesportregion Harzvorland,  
Pferdesportverband Südniedersachsen,  
Pferdesportregion Aller-Oker , KRV  
Börde, KRZV SAW sowie bis zu 20  
Einzelreiter für die ges. PLS

### Besondere Bestimmungen:

- Platzverhältnisse:  
**Prüfungsplatz:** Halle 22x60  
**Abreiteplatz:** Halle 20x40  
**Abreiteplatz:** Außenplatz 30x70

- Freier Eintritt an allen Turniertagen.  
- Die Zeiteinteilung wird unter  
www.RFV-Vorsfelde.de,  
www.psvhan.de, www.meldestelle-  
bartels.de und www.equi-score.de.  
veröffentlicht.  
- Hunde sind auf dem gesamten Ver-  
anstaltungsgelände an der Leine zu  
führen .  
- Hufschmied steht nicht zur Verfügung

### 1. Stilspringprüfung KLE (E+100,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 6,7, S6 ohne  
Start in den Prüfungen 2,3,6  
Je Teilnehmer 1 Pferd  
Ausr. 70 Richtv: 520,3a  
Einsatz: 8,00 €; VN: 20, SF: M

### 2. Springpferdeprüfung Kl.A\* (E+150,00 €, ZP)

Pferde: 4+5 jähr. , 5jähr. ohne Start  
in Prfg. 3  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Einsatz: 9,50 €; VN: 20,  
Max. Startpl.: 80, SF: W

### 3. Springpferdeprüfung Kl.A\*\* (E+150,00 €, ZP)

Pferde: 5+6j.gem.LPO , 5jähr. ohne  
Start in Prfg. 2  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Einsatz: 9,50 €; VN: 20,  
Max. Startpl.: 80, SF: I

### 4. Springpferdeprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

Pferde: 5-7j.gem.LPO  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-5  
Ausr. 70 Richtv: 363,1  
Einsatz: 11,00 €; VN: 20, SF: S

### 5. Stilspringprüfung Kl.A\* (E+150,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 5,6  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 520,3a  
Einsatz: 9,50 €; VN: 25,  
Max. Startpl.: 80, SF: E

### 6. Springprüfung Kl. A\*\* (E+150,00 €, ZP) - geschlossen - Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 4,5,6, S6  
ohne Start in Prfg. 1  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 9,50 €; VN: 25,  
Max. Startpl.: 80, SF: O

### 7. Stilspringprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 3,4,5  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 520,3a  
Einsatz: 11,00 €; VN: 25, Max.  
Startpl.: 70, SF: F

### 8. Springprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4,5  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 12,50 €; VN: 25, SF: P

### 9. Springprüfung Kl.M\* (E+300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.  
Teiln: Alle Alterskl. LK: 2,3,4  
Je Teilnehmer 2 Pferde  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Einsatz: 14,00 €; VN: 15,  
Max. Startpl.: 70, SF: B



ÖFFENTLICHE



Sie wollen perfekte **Absicherung,  
guten Service** und persönliche  
**Betreuung?** Bitte schön:

Geschäftsstelle Wolfenbüttel  
Jörg Heilmann  
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 138  
38304 Wolfenbüttel  
Tel. 0 53 31 / 88 55 03, Fax 0 53 31 / 88 55 04

Datum	Kategorie	Turnierort	
22. - 23.02.2020	S bis Kl. L	Rittierode	- 23. 2. 2020, ab 11 Uhr Kaltbluthengstschau in Adelheidsdorf,
01.03.2020	Late Entry Dressur	Verden	
29.02. - 02.03.2020 +			- 13.04.2020 „Rasse- u. Hengstpräsentation in BS-Volkmarode“
07. - 08. 03.2020	D+S bis Kl. M*	Springe	Ob winzig oder riesig, lackschwarz oder bunt gescheckt,
07. - 08.03.2020	D bis Kl. M*, Late Entry	Hansen	gelassen oder temperamentvoll - die verschiedenen Ponyrassen sind so facettenreich wie faszinierend.
29.02. - 01.03.2020	D+S bis Kl. L	HI-Marienburg	
14. - 15.03.2020	D+S bis Kl. L	Volkmarode	Die Züchter des Bezirksvereins Südhanover/Braun-
14. - 15.03.2020	D bis Kl. M	Vorsfelde	schweig im Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter
14. - 15.03.2020	D+S bis Kl. M*, KM Hildesheim	HI-Steuerwald	Hannover e.V. bieten am Ostermontag, dem 13. April 2020 ab 11.00 Uhr beim Pony- und Reit-Club Volkmarode eine Präsentation verschiedener Ponyrassen an.
21. - 22.03.2020	Volti bis Kl. L	Hohenhameln	
21. - 22.03.2020	S bis Kl. L	Rittierode	
21. - 22.03.2020	S bis Kl. M*	Vorsfelde	Dort werden unter anderem Mini-Shetlandponys, Deutsche
28. - 29.03.2020	CCI 3*-S	Luhmühlen	Classic Ponys, Haflinger, Deutsche Reitponys, Welsh der
28.03.2020	Vielseitigkeit Kl. L	Hannover	verschiedenen Sektionen, Norweger und viele andere
01.04.2020	Vielseitigkeit bis Kl. L	Luhmühlen	bekannte wie auch weniger bekannte Rassen vorgestellt. Die Schaubilder der vierbeinigen Vertreter werden einen
	- Quali BuCha		Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der
04. - 05.04.2020	D+S bis Kl. L	Lünebg. Hagen	verschiedenen Rassen geben.
03. - 05.04.2020	D+S bis Kl. S*	Bodenfelde	
14.04.2020	Stützpunktturnier	Hildesheim	

#### Nationale und Internationale Turniere:

05. - 08.03.2020 CSI3\*, CSN, CSIYH1 BS Classico  
DM der LV

#### Sonstiges:

- Renntermine Neue Bult  
13.04.2020, Ostermontag (VGH Familien - Renntag)
- Terminliste Landgestüt Celle:  
Die Celler Hengstvorführungen 2020
- 21.02.2020, Freitag Adelheidsdorf  
Hengstprüfungsanstalt Adelheidsdorf  
An der HPA 1  
29352 Adelheidsdorf
- 26.03.2020, Donnerstag Luhmühlen  
AZL in Luhmühlen  
Bruchweg 5  
21376 Salzhausen

Für die Zuchtinteressierten wird es wieder einige hoch-  
prämierte Hengste zu sehen geben. Für Kaufinteressierte  
werden zum Verkauf stehende Ponys vorgestellt. Die Be-  
sucher können sich über die unterschiedlichen Ponyrassen  
informieren, mit Experten fachsimpeln und sich in allen  
Fragen rund ums Pony beraten lassen. Besucher sind her-  
zlich willkommen, der Eintritt ist frei und für das leibliche  
Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hier die Adresse für das Navi:  
Kirchweg 7, 38104 Braunschweig

Meike Schirmer

## Cups und Regionsmeisterschaften im Pferdesportverband Südniedersachsen

**Amateur Ü25 Dressur Tour der Dürkop GmbH und KIA Motors**  
Semi-Finale und Finale: 21. - 23.8. in Göttingen-Holtensen

**Kreykenbohm Nachwuchs-Fördertrophy 2020**  
Finale: 28. - 30.08. Duderstadt

**LVM Mini Master Dressur**  
Finale 26. - 27.09. in Bettenrode

**LVM Mini Master Springen**  
Finale 18. - 20.09. in Bodenfelde

**ACT - Youngster Tour**  
Letzte Quali und Finale: 03. - 05.07. Adelebsen

**ts-Amateur-Dressurchampionat**  
Finale: 18. - 20.09 Nörten-Hardenberg

**Dressur Förderpreis**  
Finale 26. - 27.09. in Bettenrode



**Regionsmeisterschaften Vierkampf**  
14.-15. März in Göttingen/Rittierode

**Regionsmeisterschaften Dressur**  
22.-24. Mai in Adelebsen

**Regionsmeisterschaften Springen**  
03.-05. Juli in Adelebsen

**Regionsmeisterschaften Vielseitigkeit**  
01.-03. Mai in Holzerode (Junioren und Ponys)  
10.-12. Juli in Holzerode

*Ausführliche Informationen zu allen Cups und Serien  
unter [www.psv-suedniedersachsen.de](http://www.psv-suedniedersachsen.de) oder bei  
Antje Koch unter 0177.8982474*

In der nächsten Ausgabe von DER KLEINE GEORG lesen Sie u.a. Berichte über:

- diverse Reitsportveranstaltungen, wie z.B. das Dressur- und Springturnier in Vorsfelde
- verschiedene Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen
- Fachthemen

Im Reitsportmosaik werden wir u.a. über

- die VER-Dinale und
- den Braunschweig Classico

berichten.

## Anmerkung der Redaktion

*Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar.*

*Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten.*

*Jeder Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung und unter Quellenangabe gestattet.*

*Eingesandte Manuskripte unterliegen der eventuellen redaktionellen Bearbeitung.*

*Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Material*

## Druckfehler

„Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.“



© DER KLEINE GEORG

**Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen  
kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.**  
(Henry Ford)

**Wann schalten Sie Ihre Anzeige in  
DER KLEINE GEORG?**



**Denn wir bringen Ihren Umsatz auf Trab  
Anzeigenannahme unter  
0531/69 08 64**

## Impressum

### DER KLEINE GEORG

Offizielles Organ  
der Braunschweiger Stadtmeisterschaften  
Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung

#### Herausgeber

GEORG VERLAG GmbH  
Greifswaldstr. 55  
38124 Braunschweig  
www.der-kleine-georg.de

#### Verlagsort

38124 Braunschweig

#### Redaktionsleitung

Katarina Blasig  
Greifswaldstr. 55  
38124 Braunschweig

Mail: katarina.blasig@der-kleine-georg.de

#### Verantwortlich für den Inhalt

Katarina Blasig  
Telefon: 0531 / 69 08 64

#### Freie Mitarbeiter

Siegfried Glasow (S.G.)  
Kerstin Isserstedt (K.I.)  
Andreas u. Christine Pantel (ACP)  
Marianne Schwöbel (M.S.)

#### Fachberichte

Ralf Döringshoff, Dr. Birgit Harenberg,  
Rechtsanwältin C. Prediger

#### Anzeigen

Katarina Blasig  
Telefon: 0531 / 69 08 64

#### Gestaltung

Die Redaktion  
Mail: redaktion@der-kleine-georg.de

#### Fotos

Matthias Adamek  
Katarina Blasig  
Petra Beinecke  
Anne Friesenborg  
Walburga Schmidt  
Marianne und Thorsten Schwöbel

#### Druck

Media-Print-Grunenberg  
Mareike Grunenberg  
Gr. Vahlberger Str. 2a  
38170 Schöppenstedt  
Telefon: 05332 / 96 89 14  
E-Mail: shop@media-print-grunenberg.de

#### Erscheinungsweise

Jeweils am 15. Februar, April, Juni,  
August, Oktober und Dezember

#### Bankverbindung

Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter eG,  
BIC: GENODEF 1WF V,  
IBAN: DE68 2709 2555 5012 2720 00

**Redaktionsschluss  
für die  
nächste Ausgabe  
10. März 2020**

# DER KLEINE GEORG

Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung

## ABO-Service

Sichern Sie sich jetzt Ihr Exemplar von  
**DER KLEINE GEORG**

Die Fachzeitschrift für den Pferdefreund  
in Harz, Heide und Umgebung

für nur 20,00 Euro im Jahr !

**Freuen Sie sich alle 2 Monate auf Ihre Fachzeitschrift**

- mit den umfangreichen Berichten über **alle Facetten** des Reitsports
- mit der bunten Mischung aus überwiegend regionaler und überregionaler Berichterstattung sowie diversen Fachartikeln, die DER KLEINE GEORG so einzigartig macht.



Name: \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigter:

Straße: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Zahlungsweise per Bankeinzug:

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_

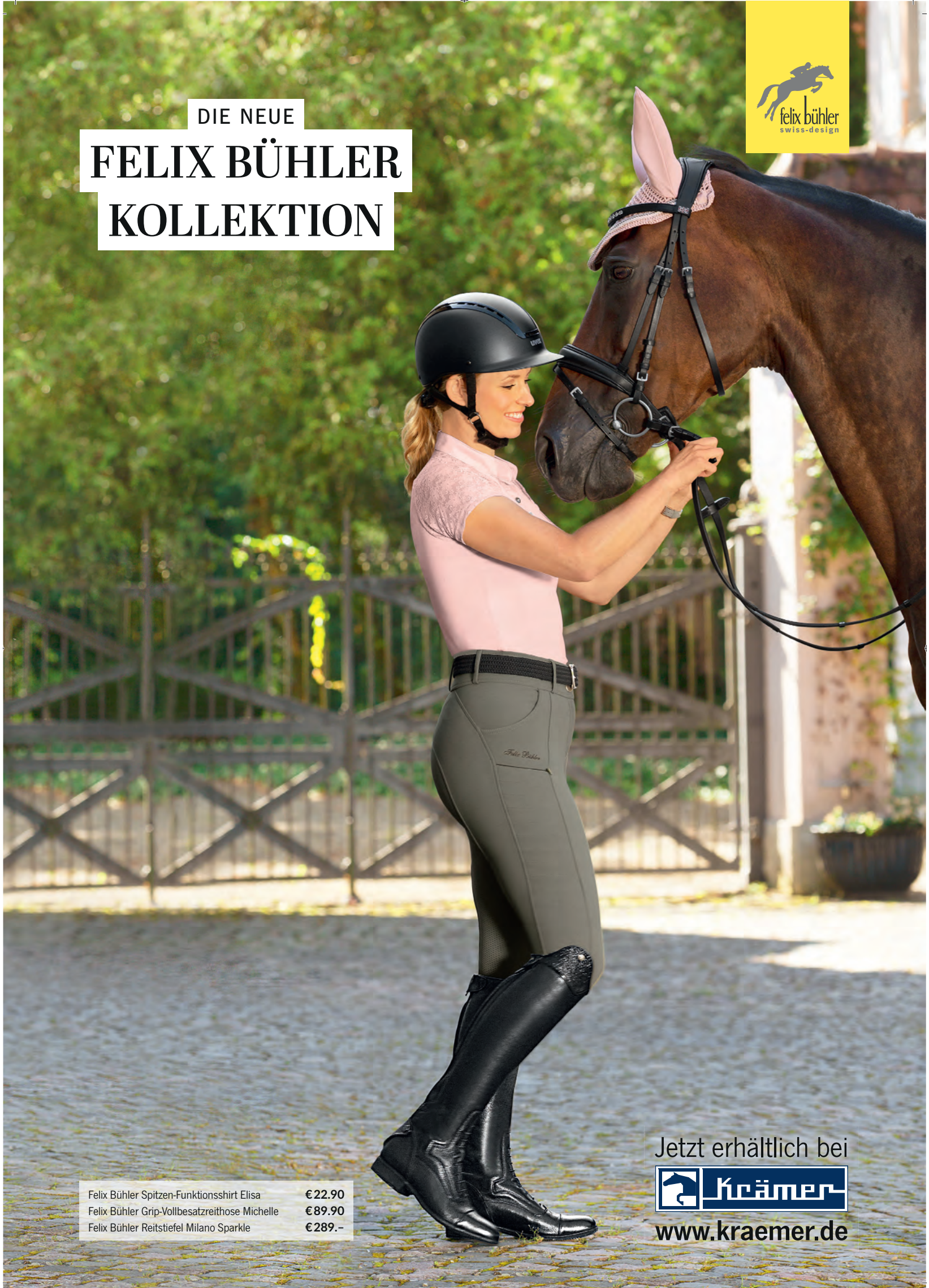
Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter das Abo durch seine Unterschrift bestätigen!

Das Abo verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31.12. des Jahres schriftlich gekündigt wird.

DIE NEUE  
**FELIX BÜHLER**  
**KOLLEKTION**



- Felix Bühler Spitzen-Funktionsshirt Elisa €22.90
- Felix Bühler Grip-Vollbesatzreithose Michelle €89.90
- Felix Bühler Reitstiefel Milano Sparkle €289.-

Jetzt erhältlich bei



[www.kraemer.de](http://www.kraemer.de)